



Dresden.
Dresdner

Dresden in Zahlen

III. Quartal 2023

Inhalt

Ergebnisse für Dresden aus dem integrierten Mikrozensus	3
Trends der Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2023	9
Fragebögen zur neuen Kommunalen Bürgerumfrage im März 2024 versandt	13
ZÄHLT MIT: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht	14
Strukturdaten Kommunalwahlkreise	16
Kurznachrichten	27
Quartalszahlen	28

Zeichenerklärung, Stand, Quellen und Anmerkungen

-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
*	Zuordnung aus datenschutzrechtlichen Gründen Stadtteile 33 und 34 zu 31 und Stadtteil 44 zu 42

Alle Hyperlinks wurden zuletzt am 15.03.2024 abgerufen.

Ergebnisse für Dresden aus dem integrierten Mikrozensus

Autorinnen: Ramona Haase, Claudia May, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

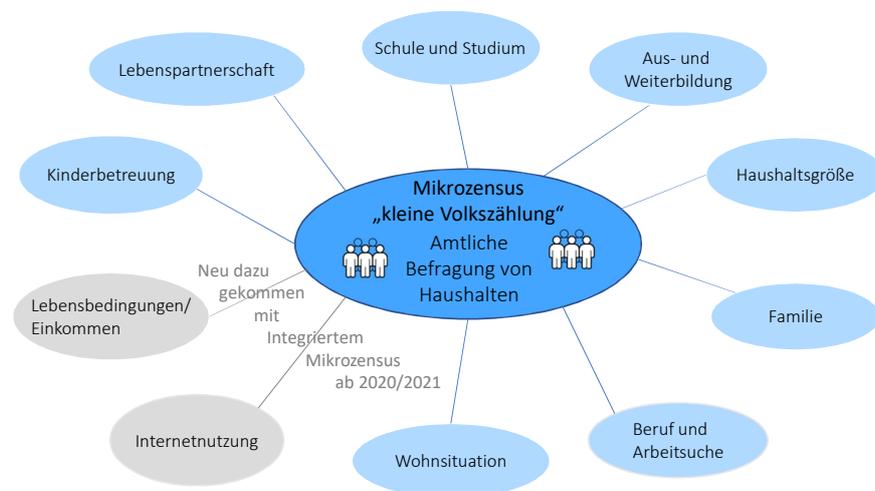
Wichtige Informationen für die Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft liefert einmal im Jahr der Mikrozensus – die größte regelmäßige amtliche Haushaltsstatistik in Deutschland. Basis für den noch recht jungen integrierten Mikrozensus stellt das Mikrozensusgesetz vom Dezember 2016 dar. Mit diesem ergaben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen. Dazu soll nachfolgend ein Überblick gegeben und Ergebnisse für Dresden vorgestellt werden.

Allgemeines zum Mikrozensus

In der Bundesrepublik Deutschland wird der Mikrozensus seit 1957, in Sachsen und den anderen neuen Bundesländern seit 1991 durchgeführt. Es handelt sich um eine Stichprobenerhebung bei der rund ein Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Alle Angaben beruhen auf Selbstauskünften der Befragten. Dank diesen liegen aussagekräftige statistische Daten zur Struktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung vor. Die zentralen Befragungsthemen werden in Abbildung 1 ersichtlich¹.

Mikrozensus liefert Aussagen zu wirtschaftlicher und sozialer Lage der Bevölkerung

Abbildung 1: Befragungsthemen im Rahmen des Mikrozensus



Quelle: eigene Darstellung

Neuerungen ab 2020 – ein Überblick

Mit dem Berichtsjahr 2020 wurde der Mikrozensus methodisch komplett neugestaltet². Er enthält neben den bewährten Fragen zur Bevölkerung, zur Arbeitsmarktteilnahme, zur Wohnsituation und zahlreichen weiteren Themen nun auch Fragen zum Einkommen, zu Lebensbedingungen und zur Nutzung des Internets (Abbildung 1).

Die Weiterentwicklung der bewährten Konzeption des Mikrozensus war aus mehreren Gründen erforderlich. Die wesentlichen Ziele sind in Abbildung 2 in der grauen Spalte zu-

Stufenweise methodische Neugestaltung des Mikrozensus für umfangreichere Auswertungsmöglichkeiten und bessere Vergleichbarkeit innerhalb der EU

¹ www.mikrozensus.de

² Es gab zwei Umsetzungsphasen aufgrund des neuen Mikrozensusgesetzes aus dem Jahr 2016. In der ersten Phase wurden bereits ab dem Jahr 2017 bedeutende Änderungen am Merkmalskranz vorgenommen. Die zweite Phase begann mit dem Jahr 2020 und umfasste unter anderem die Integration der vorher separat durchgeführten Haushaltsstatistiken.

sammengefasst. Durch die Änderungen und Neuerungen stehen detailliertere Ergebnisse auf regionaler Ebene zur Verfügung, was eine verbesserte unterjährige Berichterstattung erlaubt - beispielsweise hinsichtlich Armut, Armutsgefährdung und sozialer Ausgrenzung. Die Möglichkeit der Entwicklung gezielter Maßnahmen um den sozialen Herausforderungen entgegenzuwirken wird somit deutlich verbessert. Auch den gestiegenen Anforderungen hinsichtlich der Datenqualität wurde Rechnung getragen³. In der gelben Spalte der Abbildung 2 werden die Neuerungen und Änderungen stichpunktartig zusammengefasst.

Abbildung 2: Neuregelungen des Mikrozensus ab 2020

Was ist neu oder anders?	Mit welchen Zielen?
neues rechtliches Fundament ¹⁾	Befragungserleichterung Nutzung von Synergien Vermeidung von Inkohärenz und Redundanz mehr Auswertungsmöglichkeiten verbesserte Berichterstattung bessere Vergleichbarkeit sowohl national als auch europaweit
Integration bisher separat durchgeführter Haushaltsstatistiken ²⁾	
Ausweitung des Grundprinzips der Auskunftspflicht	
verkürzte Lieferfristen und höhere Anforderungen an Datengenauigkeit	
Befragungsumfang und -zeitraum	
Selbstaussfüller-Fragebogen online ausfüllbar	
Verwendung von Dependent Interviewing ³⁾	
neue Merkmale im Kernprogramm / Änderungen für Gemeinschaftsunterkünfte	
schnellere Datenverfügbarkeit (der Grunddaten) Standardtabellen mit Erst- und Endergebnissen	

Anmerkungen: ¹⁾ EU-VO 2019/17001700 vom 10.10.2019

²⁾ Details siehe Abbildung 3

³⁾ Dependent Interviewing steht für ein verkürztes Frageprogramm bei Wiederholungsbefragung. Das Einverständnis zur Speicherung der Angaben muss vorliegen.

besondere Relevanz für einzelne Befragte

Quellen: "Die Neuerungen des Mikrozensus ab 2020" von Hundenborn und Enderer, Wirtschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik", 6/2019, eigene Darstellung Kommunale Statistikstelle Dresden

Integration bisher separater Haushaltsstatistiken

Synergieeffekte durch Bündelung

Grundsätzliche Idee des integrierten Mikrozensus war es, bisher separat durchgeführte Haushaltsbefragungen als eine Erhebung umzusetzen. Dies bot sich für Haushaltsstatistiken an, deren Erhebungsprogramme inhaltlich eng mit dem Mikrozensus zusammenhängen. Mit der Integration gibt es nun eine amtliche Haushaltsstatistik, in der die Arbeitskräfteerhebung, die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Erhebung zu Informations- und Kommunikationstechnologien einzelne Unterstichproben der Ein-Prozent-Kernstichprobe des Mikrozensus sind (Abbildung 3).

Insbesondere stieg in den letzten Jahren die Bedeutung der Daten zur sozialen Teilhabe. Um auch für diesen Bereich verlässlichere Daten zu erhalten, wurde das Grundprinzip der Auskunftspflicht auf essentielle Teile der neu integrierten Erhebungsinhalte ausgeweitet. Wie ebenfalls in Abbildung 3 ersichtlich, stellt der integrierte Mikrozensus nunmehr eine Mehrthemenbefragung mit einem Kernprogramm und weiteren Erhebungsteilen dar. Diese werden jedoch nicht modular hintereinander abgefragt, sondern die Frageprogramme verzahnen die Inhalte thematisch miteinander⁴.

³ www.mikrozensus.de

⁴ "Die Neuerungen des Mikrozensus ab 2020" von Hundenborn und Enderer, Wirtschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik", 6/2019

Abbildung 3: Überblicksschema integrierter Mikrozensus

integrierter Mikrozensus						
Erhebungsteile	Kernprogramm des Mikrozensus (MZ)	Arbeitskräfteerhebung (Labour Force Survey)	Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen ¹⁾	Erhebung über Informations- und Kommunikationstechnologien	Nationales Zusatzprogramm ²⁾	
					* Wohnen	* Schichtarbeit und Gesundheitszustand * Krankenversicherungsschutz * Pendlerverhalten
Abkürzung	MZ-KP	MZ-LFS	MZ-SILC	MZ-IKT	MZ-NZP	
Integration in MZ		zeitlich gestaffelte Integration in den Mikrozensus				
		seit 1968	ab 2020	ab 2021		
Art der Stichprobe	Kernstichprobe	Unterstichprobe			Kernstichprobe (Basis MZ-KP)	Unterstichprobe (Basis MZ-LFS)
Stichprobenumfang	1 Prozent	bis zu 45 Prozent der Kernstichprobe	bis zu 12 Prozent der Kernstichprobe	bis zu 3,5 Prozent der Kernstichprobe	1 Prozent	bis zu 45 Prozent der Kernstichprobe

Anmerkungen: ¹⁾ Wird europaweit als Panelerhebung durchgeführt. Ermittlung europaweit vergleichbarer Indikatoren wie zum Beispiel die Armutsgefährdungsquote

²⁾ thematischer Fokus ändert sich jährlich, rotiert im Vier-Jahres-Rhythmus, 2024 werden mit dem Zusatzprogramm die Merkmale zu Arbeits- und Ausbildungswegen (Pendlerverhalten) erhoben

Quellen: "Die Neuerungen des Mikrozensus ab 2020" von Hundeborn und Enderer, Wirtschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik", 6/2019, eigene Darstellung Kommunale Statistikstelle Dresden

Ergebnisse für Dresden – Methodik und Allgemeines

Verfügbar sind aktuell Daten für das Berichtsjahr 2022 – hierbei handelt es sich um Erstergebnisse. Für die Jahre 2020 und 2021 liegen bereits Endergebnisse vor. Die Ergebnisse ab 2020 sind aufgrund der Neuregelungen und tiefgreifenden methodischen Änderungen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Die Anzahl der befragten Haushalte ist bei den Endergebnissen höher.

Ab 2020 wurde es nötig, ein komplett neues Hochrechnungsverfahren zu entwickeln, wobei der Schwerpunkt zunächst darauf lag Ergebnisse auf Bundesländerebene zu ermitteln. Der Methodenwechsel brachte bereits eine große IT-Umstellung mit sich, welche auch noch in die Zeit der Corona-Pandemie fiel. In der Folge dieser enormen Besonderheiten im Jahr 2020 wurde durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder entschieden, die Ergebnisse zugunsten der gewohnten Ergebnissicherheit in geringerer fachlicher und regionaler Tiefe bereitzustellen als zuvor. Für das Berichtsjahr 2020 wurden daher keine Kreisergebnisse ausgewiesen. Ausgewählte Ergebnisse konnten für Dresden trotzdem zur Verfügung gestellt werden. Dies war einerseits möglich aufgrund der relativ guten Datenlage im Bundesland Sachsen und andererseits da Dresden aufgrund seiner Bevölkerungszahl eine eigenständige regionale Anpassungsschicht darstellt. Durch die anschließende Weiterentwicklung des Verfahrens, konnten ab 2021 auch wieder Kreisergebnisse in gewohnter fachlicher Tiefe ermittelt werden⁵.

Neues Hochrechnungsverfahren nicht von Anfang an auf Kreisebene verfügbar

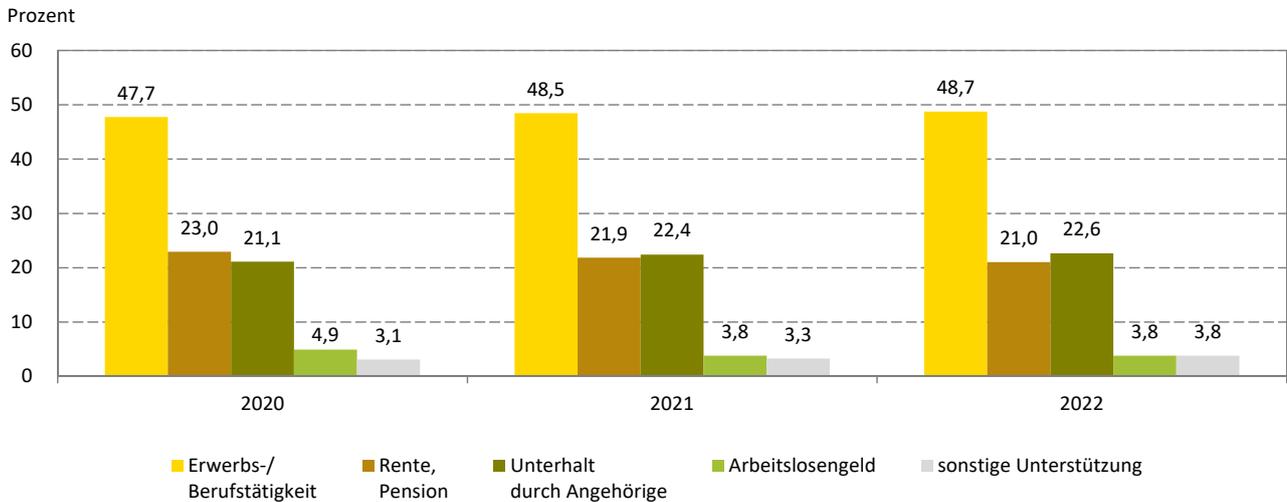
Ergebnisse für Dresden – Angaben zur Bevölkerung

Rund die Hälfte der Dresdner Bevölkerung hat im Jahr 2022 ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer Erwerbs- und Berufstätigkeit finanziert. Fast jede vierte Person bestritt ihren Lebensunterhalt aus dem Unterhalt durch Angehörige, knapp jede fünfte Person deckte die Kosten dafür aus Rente oder Pension. Arbeitslosengeld war für vier Prozent die haupt-

⁵ Statistisches Landesamt Sachsen

sächliche Einnahmequelle. Im Vergleich 2022 zu 2020 war hinsichtlich der Anteile folgendes festzustellen: Bei der Erwerbs- und Berufstätigkeit war ein Anstieg um einen Prozentpunkt zu verzeichnen – beim Unterhalt um 1,5 Prozentpunkte. Beim Arbeitslosengeld ging der Anteil um rund einen Prozentpunkt zurück und bei Rente und Pension war ein Rückgang des Anteils um zwei Prozentpunkte zu verzeichnen (Abbildung 4).

Abbildung 4: Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes⁶ insgesamt

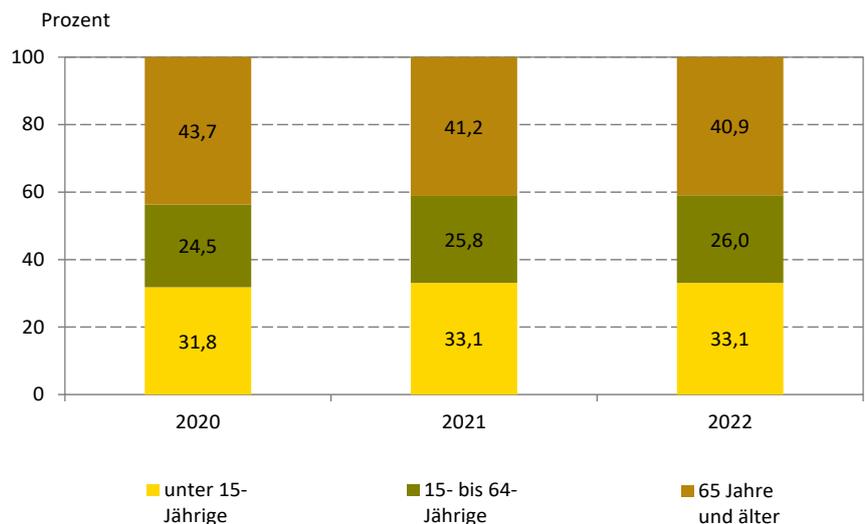


Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden

Die Hälfte der Dresdener Bevölkerung ging einer Erwerbstätigkeit nach

Hinsichtlich der Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben ergab sich für Dresden für das Jahr 2022 folgendes Bild. Von 552.000 Einwohnerinnen und Einwohnern waren 259.000 Angestellte oder Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Personen im Beamtenstatus. Dies entsprach einem Anteil von rund 50 Prozent. Die Zahl der Selbstständigen einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontierenden lag bei 21.000 – was einem Anteil an der Bevölkerung von knapp vier Prozent entsprach. Für die Angaben zu Auszubildenden war der Aussagewert eingeschränkt, da nur wenige Stichprobenbeobachtungen vorlagen. Die Zahl der Nichterwerbspersonen lag bei 254.000 – was einem Bevölkerungsanteil von 46 Prozent entsprach. Die Verteilung nach Altersgruppen wird in Abbildung 5 dargestellt.

Abbildung 5: Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen



Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden

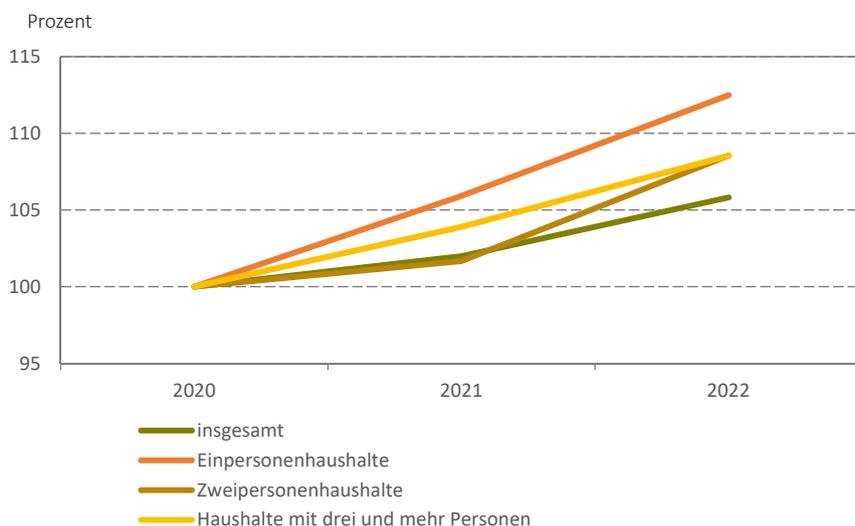
⁶ Beim Arbeitslosengeld werden folgende Leistungen mit ausgewiesen: Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder / und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege. Zur sonstigen Unterstützung gehören: eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Lebensversicherung, Versorgungswerk, BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz und Krankengeld.

Ergebnisse für Dresden – Angaben zu Haushalten

Im Jahr 2022 lag der Median des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens insgesamt bei knapp 2.300 Euro (Tabelle 1), was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um vier Prozent und gegenüber dem Jahr 2020 einem Anstieg um sechs Prozent entsprach. Abbildung 6 stellt die Entwicklung des Median des Haushaltsnettoeinkommens insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Haushaltsgröße dar. Es wird deutlich, dass der Median des Haushaltsnettoeinkommens insgesamt gestiegen ist – für die einzelnen Haushaltstypen unterschiedlich stark.

Haushaltsnettoeinkommen in den Jahren 2021 und 2022 deutlich gestiegen

Abbildung 6: Entwicklung des Median des Haushaltsnettoeinkommens insgesamt und nach Haushaltsgröße 2020 bis 2022 (Basis 2020 = 100)



Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden

Die jeweilige Höhe der monatlichen Haushaltsnettoeinkommen für die Jahre 2020 bis 2022 insgesamt sowie nach Haushaltsgröße wird in nachfolgender Tabelle 1 ausgewiesen.

Tabelle 1: monatliches Haushaltsnettoeinkommen insgesamt und nach Haushaltsgröße (Median, 50%-Wert)

Jahr	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Zweipersonenhaushalte	Haushalte mit drei und mehr Personen
	in Euro			
2020	2.165	1.385	2.820	3.946
2021	2.208	1.467	2.867	4.100
2022	2.291	1.558	3.061	4.283

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Zudem liefert der Mikrozensus auch Angaben zu Haushalten nach Einkommensklassen sowie zahlreiche weitere Ergebnisse. Für Dresden sind diese auf der Internetseite der Kommunalen Statistikstelle⁷ zu finden.

Exkurs Kommunale Bürgerumfrage

Auch innerhalb der Kommunalen Bürgerumfrage (KBU) der Landeshauptstadt Dresden wird das monatliche Haushaltsnettoeinkommen (Median) erfasst. Im Jahr 2022 lag dieses bei durchschnittlich 2.500 Euro (2020: 2.300 Euro). So zeigte sich auch hier eine deutliche Einkommenssteigerung, die im Zeitraum zwischen den Jahren 2020 und 2022, acht Prozent betrug.

Zwischen Mikrozensus und KBU gibt es methodische Unterschiede, die die teils abweichenden Ergebnisse erklären können: So besteht beim Mikrozensus Auskunftspflicht und es wird bei relativ wenigen Adressen eine sogenannte Klumpenstichprobe gezogen, während bei der KBU 2022 die Teilnahme freiwillig war und eine einfache Zufallsauswahl von 18.000 Personen aus dem Melderegister erfolgte. Kleinste auswertbare räumliche Einheit des Mikrozensus sind 147 sogenannte Anpassungsschichten (mit durchschnittlich 500.000

⁷ <https://www.dresden.de/de/leben/stadtportrait/statistik/bevoelkerung-gebiet/mikrozensus.php>

Einwohnern), auf denen die Hochrechnungsfaktoren ausgerichtet sind⁸. Die KBU wird regelmäßig nach 17 Stadträumen ausgewertet. Auswertungen sind aber bis auf der Ebene der Stadtteile möglich, soweit es die Fallzahlen zulassen. Einkommensangaben werden im Mikrozensus bereits als Klassen erfasst, bei der KBU dagegen als konkrete Zahlenwerte. Aktuelle Ergebnisse sowie ausgewählte Zeitreihen zur KBU sind ebenfalls auf der Internetseite der Kommunalen Statistikstelle zu finden⁹.

Fazit und Ausblick

*Erstergebnisse für 2023 voraussichtlich
Anfang April 2024*

Für diesen Beitrag wurden für das Berichtsjahr 2022 die Erstergebnisse ausgewertet. Mittlerweile liegen für Dresden beim Statistischen Landesamt aber auch die Endergebnisse vor. Erstergebnisse für das Berichtsjahr 2023 sind für Dresden voraussichtlich Anfang April 2024 verfügbar und auch der integrierte Mikrozensus 2024 ist mit Beginn dieses Jahres angelaufen. Die Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt, um daraus Jahresdurchschnittsergebnisse ermitteln zu können.

⁸ https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2022.pdf?__blob=publicationFile

⁹ https://www.dresden.de/de/leben/stadtportrait/statistik/publikationen/umfragen/kbu/2024.php?pk_campaign=Shortcut&pk_kwd=kbu

Trends der Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2023

Autor: Dr. Holger Oertel, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Einleitung

Nach dem herausragenden Bevölkerungswachstum im Jahr 2022 aufgrund der durch den Krieg in der Ukraine verursachten Zuwanderung, wuchs Dresdens Einwohnerzahl auch im Jahr 2023, jedoch deutlich geringer. Was waren die Ursachen des Wachstums? Wie sehen die aktuellen Entwicklungen nach Bevölkerungsgruppen und innerhalb der Stadt aus?

Datengrundlage für diesen Artikel bildet das Einwohnermelderegister der Landeshauptstadt Dresden. Die Wanderungsdaten für 2023 sind noch vorläufig.

2022 herausragendes Bevölkerungswachstum - 2023 mit moderat positiver Bevölkerungsbilanz

Gesamtentwicklung

Am 31. Dezember 2023 lebten 572.240 Einwohnerinnen und Einwohner in Dresden am Ort der Hauptwohnung. Das sind 3.067 Personen, oder 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs im Jahr 2023 war damit deutlich geringer als im Jahr 2022, welches stark von Fluchtbewegungen durch den Krieg in der Ukraine geprägt wurde. Die Zahl der Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit sank um fast 2.000 von 505.777 auf 503.812. Der Rückgang war damit nur noch halb so groß wie 2022. 68.428 Ausländerinnen und Ausländer waren zum Jahresende in Dresden gemeldet. Der Ausländeranteil betrug somit 12,0 Prozent und erreichte einen neuen Höchststand. Im Jahr 2022 lag er noch bei 11,1 Prozent. Die Verteilung nach Geschlechtern war zum Jahresende 2023 insgesamt sehr ausgeglichen: 284.783 Einwohner (49,8 Prozent) waren männlich und 287.443 (50,2 Prozent) waren weiblich. 14 Personen waren im Melderegister als „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen, genauso viele wie in den beiden Vorjahren.

Zwölf Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner hatten zum 31.12.2023 eine ausländische 1. Staatsangehörigkeit

Tabelle 1: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt sowie nach 1. Staatsangehörigkeit (deutsch/ausländisch) 1990 bis 2023

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	insgesamt	Änderung zum Vorjahr ¹⁾	davon Deutsche			davon Ausländer/-innen		
			absolut	Veränderung zum Vorjahr	Prozent	absolut	Veränderung zum Vorjahr	Prozent
1990	489.366	-12.051	481.093	.	98,3	8.273	.	1,7
1995	464.688	-5.993	452.193	-7.728	97,3	12.495	1.735	2,7
1999	471.133	-903	458.183	-1.993	97,3	12.950	1.090	2,7
2000	472.350	1.217	458.991	808	97,2	13.359	409	2,8
2005	487.199	6.852	468.322	6.163	96,1	18.877	689	3,9
2010	517.168	6.030	496.186	4.991	95,9	20.982	1.039	4,1
2015	548.800	7.496	514.990	1.482	93,8	33.810	6.014	6,2
2020	561.942	-1.069	513.547	-2.326	91,4	48.395	1.257	8,6
2021	561.002	-940	509.819	-3.728	90,9	51.183	2.788	9,1
2022	569.173	8.171	505.777	-4.042	88,9	63.396	12.213	11,1
2023	572.240	3.067	503.812	-1.965	88,0	68.428	5.032	12,0

Anmerkungen: ¹⁾ Gebietsstand des jeweiligen Jahres wird auch dem Vorjahr zugrunde gelegt

1997 und 1999: eingemeindungsbedingter Zuwachs von 31.037 Einwohnern

Die Veränderung zum Vorjahr ist 1999 gebietsstandsbereinigt.

Quellen: 1990: Zentrales Einwohnerregister

ab 1995: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden beziehungsweise Statistisches Landesamt

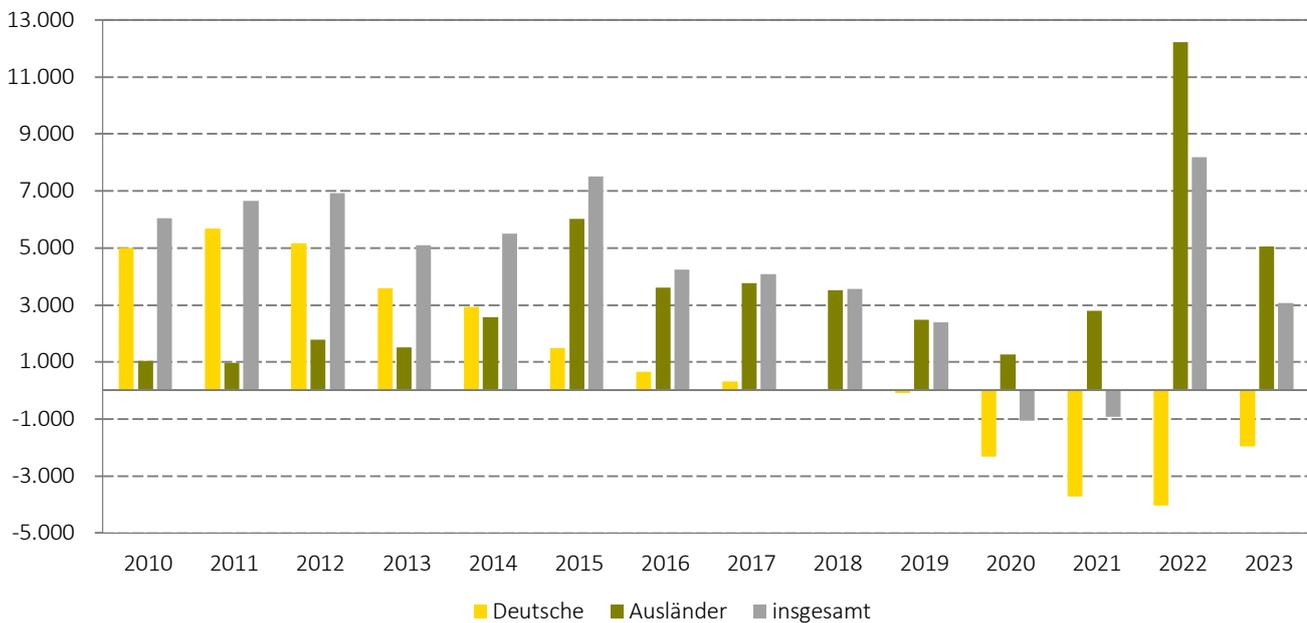
Sachsen (Daten vor der Eingemeindung)

Kommunale Statistikstelle Dresden

Dresdens Bevölkerung wächst aktuell durch Zuzug von Nicht-Deutschen

Der Bevölkerungssaldo der Dresdnerinnen und Dresdner mit deutscher Staatsangehörigkeit ist nun schon das fünfte Jahr in Folge negativ (Abbildung 1). Solche Einwohnerverluste waren in Dresden zuletzt in den 1990er Jahren zu beobachten. Von der unmittelbaren Wendezeit abgesehen, war in den 1990er Jahren die Stadt-Umland-Wanderung der Hauptgrund der Wanderungsverluste. Tausende Dresdner Familien verwirklichten ihren Traum vom Eigenheim im Umland von Dresden. Hinzu kam ein deutliches Geburtendefizit. Heute ist die Situation ähnlich: Geburtendefizit und Stadt-Umland-Wanderung führen zu einem negativen Saldo bei den Einwohnern mit deutscher Staatsangehörigkeit. Hinzu kommt, dass die hohen Zuzüge junger Erwachsener aus den neuen Bundesländern – die den seit 2013 negativen Wanderungssaldo mit dem Umland lange kompensierten – aufgrund des demografischen Wandels deutlich zurückgingen. Dass die Dresdner Bevölkerung, ausgenommen die „Corona-Jahre“ 2020 und 2021, trotzdem wuchs, liegt hauptsächlich an dem Zuzug von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (aus dem Ausland). Dabei wiesen die Jahre 2022 und 2023 besonders hohe Wanderungssalden auf (Geflüchtete aus der Ukraine, Zuwanderung anderer Geflüchteter, Studierende, Arbeitskräfte).

Abbildung 1: Jährliche Einwohnerbilanz insgesamt sowie nach 1. Staatsangehörigkeit (deutsch/ausländisch) 2010 bis 2023



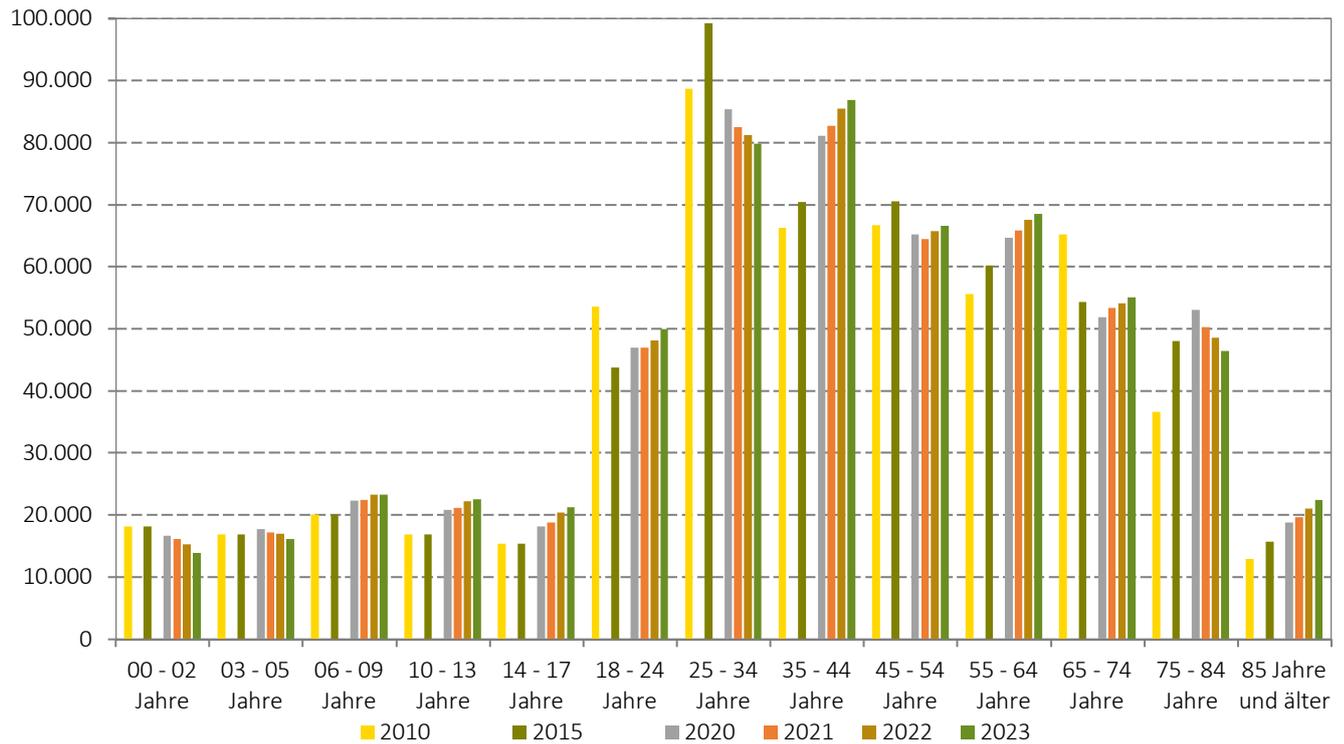
Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Altersstrukturentwicklung

Anzahl der Hochbetagten hat seit 2010 um etwa drei Viertel zugenommen

In Abbildung 2 wird die Entwicklung seit 2010 nach 13 Altersgruppen dargestellt. Die Entwicklung ist sehr unterschiedlich. Dies liegt vor allem daran, dass ungleich stark besetzte Jahrgänge in die nächste Altersgruppe wechseln. Während bei den älteren Kindern und Jugendlichen bis 2023 noch steigende Zahlen erkennbar sind, ist die Entwicklung bei den jüngeren Kindern, insbesondere bei den Null- bis Zweijährigen, rückläufig. Der begonnene Aufwärtstrend bei den 18- bis 24-Jährigen (Ausbildungswanderer) setzt sich, nach einer Stagnation in den „Corona-Jahren“, ab 2022 wieder fort. Bei den 25- bis 34-Jährigen setzt sich dagegen der Abwärtstrend weiter fort, hier rücken geburtenschwächere Jahrgänge nach. Der Trend bei den 35- bis 44-Jährigen ist noch positiv. Bei den älteren Altersgruppen gibt es unterschiedliche Entwicklungen: Die Zahl der 65- bis 74-Jährigen nahm bis 2020 zunächst ab, um seitdem leicht anzusteigen. Entgegengesetzt ist die Entwicklung bei den 75- bis 84-Jährigen: nach starkem Anstieg bis 2020 nimmt die Anzahl dieser Gruppe ab. Die Zahl der 85-Jährigen und Älteren (Hochbetagte) zeigt dagegen einen anhaltend positiven Trend. Seit 2010 nahm diese Gruppe um 74 Prozent zu und umfasst nunmehr 22.415 Personen.

Abbildung 2: Entwicklung nach Altersgruppen 2010 bis 2023



Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Bevölkerungsbewegungen der jüngeren Vergangenheit im Vergleich

Die Dynamik der Bevölkerungsbewegungen, also Zu- und Fortzüge sowie Geburten und Sterbefälle, war seit 2020 sehr turbulent und ungewöhnlich. Zum einen veränderten sich kurzfristig gewohnte Wandlungsmuster durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und damit verbundener restriktiver Maßnahmen relativ stark (Tabelle 2). Hinzu kamen kriegsbedingte Zuzüge von mehreren Tausend Ukrainerinnen und Ukrainern. Zum anderen erhöhten sich die Sterbefallzahlen und es war ein Geburteneinbruch zu verzeichnen. Zur Bevölkerungsentwicklung während der Pandemie erfolgten im Quartalsblatt IV. 2021 bereits nähere Ausführungen, sodass dies hier nicht weiter vertieft werden soll. Es stellt sich insbesondere die Frage, ob die Entwicklung im Jahr 2023 wieder ähnlich verlief wie in den Jahren vor der Pandemie. Zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorjahren werden in Tabelle 2 die Jahreswerte für 2022 und 2023 auch ohne ukrainische Staatsangehörige ausgewiesen.

Die Zahl der Lebendgeborenen ging seit 2018 deutlich zurück. Wurden 2018 noch 6.049 Kinder geboren, waren es 2023 nur noch 4.259. Das sind 30 Prozent weniger. Am stärksten war der Rückgang im Jahr 2022, aber auch 2023 mit fast zehn Prozent immer noch sehr hoch.

Die Sterbefälle sind dagegen 2023 noch über dem Niveau von 2018 (etwa acht Prozent mehr). Zu beachten ist allerdings, dass die Bevölkerung weiter gealtert ist (vergleich Abbildung 2). Ein langjähriges Mittel lässt sich zu Vergleichszwecken aufgrund der Übersterblichkeit während der Pandemie nicht heranziehen. Ein Anhaltspunkt für eine Einordnung sind die Ergebnisse der Bevölkerungsprognose von 2018: für 2023/24 wurden damals 5.900 Sterbefälle prognostiziert, mit steigender Tendenz. Demnach sind die aktuellen Sterbefälle nicht wesentlich überhöht.

Aufgrund der geschilderten natürlichen Bevölkerungsentwicklung wurde aus einem Geburtenüberschuss von circa 500 Personen im Jahr 2018, ein zunehmendes Geburtendefizit von nunmehr fast 1.800 Personen im Jahr 2023.

Die letzten beiden Jahre waren durch stark erhöhte Zu- und Fortzüge gekennzeichnet. Insbesondere das Jahr 2022 war durch den Zuzug von ukrainischen Staatsbürgern durch den Krieg gegen die Ukraine geprägt (8.301 Zuzüge). Aber auch im Jahr 2023 gab es noch einen

Deutlicher Geburtenrückgang. 2023 wurden 30 Prozent weniger Kinder geboren als 2018

Sterbefälle liegen über dem Niveau von 2018 und 2019, jedoch ist die Bevölkerung weiter gealtert

2023 Geburtendefizit von fast 1.800 Personen

deutlichen Zuzug (2.447). Nur ein geringer Teil der Ukrainerinnen und Ukrainer sind auch wieder fortgezogen. Rechnet man die Wanderungen von ukrainischen Staatsbürgern im Jahr 2022 heraus, ergibt sich ein ähnlicher Wanderungssaldo wie im Jahr 2018. Im Jahr 2023 ist dieser hingegen vergleichsweise hoch. Das lässt sich unter anderem auf den Zuzug weiterer Geflüchteter anderer Nationen zurückführen. Interessant ist, dass in den Jahren 2022 und 2023 bereits wieder fast 4.900 Ukrainerinnen und Ukrainer innerhalb der Stadt umgezogen sind. Das sind mehr als 60 Prozent der in diesen Jahren im Saldo zugezogenen Ukrainerinnen und Ukrainer.

Tabelle 2: Bevölkerungsbewegungen 2018 bis 2023

Bewegung	alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz						ohne ukrainische Staatsangehörige		2023 Veränderung zu 2018 (2023 ohne Ukraine)	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	absolut	in Prozent
Lebendgeborene	6.049	5.874	5.727	5.562	4.723	4.259	4.668	4.212	-1.837	-30,4
Gestorbene	5.545	5.499	6.061	6.571	6.048	6.032	6.029	5.999	454	8,2
Geburtenüberschuss/-defizit	504	375	-334	-1.009	-1.325	-1.773	-1.361	-1.787	-2.291	.
Zuzüge	30.198	29.941	24.950	26.529	39.692	35.935	31.391	33.488	3.290	10,9
Fortzüge	27.159	27.946	25.685	26.467	30.196	31.239	28.763	29.569	2.410	8,9
Wanderungssaldo	2.655	2.048	-735	62	9.496	4.696	2.628	3.919	1.264	.
Umzüge	44.120	42.374	39.724	40.290	40.389	46.679	37.479	44.712	592	1,3

Anmerkungen: ¹⁾ Zu- und Fortzüge sowie Umzüge noch vorläufig;

Die vorläufigen Daten der Umzüge liegen etwa ein bis fünf Prozent über den endgültigen Werten (Korrekturen fehlerhafter Ummeldungen et cetera)

Hinweis: Da es sich teilweise um vorläufige Daten handelt, weicht die Bilanz der Bevölkerungsbewegungen leicht von den Bevölkerungsbestandsveränderungen ab.

Quelle: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden

Fragebögen zur neuen Kommunalen Bürgerumfrage im März 2024 versandt

Autorin: Nancy Schöne, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Auf einen Blick

Am 6. März 2024 hat die Landeshauptstadt Dresden die Fragebögen zur diesjährigen Kommunalen Bürgerumfrage (KBU) verschickt. Die repräsentative Umfrage richtet sich an 19.200 Dresdnerinnen und Dresdner, die durch ein Zufallsverfahren aus dem Melderegister ausgewählt worden sind. Die Kommunale Bürgerumfrage findet alle zwei Jahre statt. Die Angeschriebenen können online oder schriftlich bis Anfang Mai 2024 an der Umfrage teilnehmen.

Am 6. März 2024 hat die Kommunale Bürgerumfrage (KBU) begonnen

Historie und Nutzung

Die Kommunale Bürgerumfrage wird bereits zum 15. Mal seit 1993 mit der Maßgabe durchgeführt, ein repräsentatives Bild über die aktuellen Lebensbedingungen der Bevölkerung zu erstellen. Die Befragungsergebnisse bilden sowohl für den Stadtrat als auch für die Stadtverwaltung eine wichtige Basis für kommende Planungen und Entscheidungen. Sie werden unter anderem zur Fortschreibung des Stadtentwicklungs- und des Verkehrskonzeptes, der Bildungs- und Gesundheitsberichterstattung sowie für die Gestaltung und Förderung des kulturellen und sportlichen Lebens genutzt.

Die Kommunale Bürgerumfrage wird seit 1993 durchgeführt und bildet seitdem eine wichtige Basis für Planungen und Entscheidungen des Stadtrats

Alle Angeschriebenen und Interessierten können sich unter www.dresden.de/kbu über die Bürgerumfrage 2024 informieren. Dort sind bis zur Veröffentlichung der ausgewerteten Ergebnisse Hinweise und Antworten auf häufig gestellte Fragen veröffentlicht.

Inhalt und Ablauf

Je ein Drittel der Befragten erhielt Anfang März einen von drei thematisch unterschiedlichen Fragebögen: A, B, oder C. Hauptthemen des Fragebogens A sind Einschätzungen zur Stadt Dresden und den allgemeinen Lebensbedingungen der Befragten sowie Fragen zum lebenslangen Lernen, dem ehrenamtlichen Engagement und zur Pflege. Der Fragebogen B enthält Fragen zur Stadtverwaltung und zu kommunalen Entscheidungsprozessen, zum Gesundheitszustand und zur Lebenssituation der Befragten. Im Fragebogen C werden die Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Umwelt, Verkehr und Sicherheit in der Stadt befragt. Die Fragen zur persönlichen Wohnsituation und die Abfrage der soziodemografischen Merkmale wie Alter und Geschlecht sind in allen drei Fragebögen zu finden.

Es gibt drei verschiedene Fragebögen, die sich thematisch voneinander unterscheiden

Für die Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen bestehen unterschiedliche Möglichkeiten: mit der Online-Variante bequem von zu Hause am Computer oder unterwegs auf dem Smartphone oder kostenfrei im beiliegenden Umschlag mit der Deutschen Post AG. Auch eine direkte Abgabe der Fragebögen im Rathaus, in der Kommunalen Statistikstelle oder in einem der Bürgerbüros ist möglich.

Auswertung

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Alle Angaben liegen nur anonym vor. Veröffentlicht werden nicht die Angaben einzelner Personen, sondern ausschließlich Gruppenstatistiken mit mindestens 30 Fällen. Die Ergebnisse liegen voraussichtlich Ende 2024 vor und stehen dann für alle Bürgerinnen und Bürger auf www.dresden.de/kbu zur Verfügung. Über diese Internet-Adresse sind auch die Ergebnisse und Berichte der vergangenen Kommunalen Bürgerumfragen abrufbar. Zusätzlich sind auf der Ebene der Stadträume (zusammengefasste Stadtteile) die langjährig erhobenen Daten der KBU online im [KBU-Atlas](#) zu finden. In dieser interaktiven Anwendung können einzelne Fragen wie beispielsweise zur Höhe der Grundmiete oder zur Entwicklung der Dresdner Bevölkerung nach Alter und Geschlecht zusammengestellt und anschaulich in einer Karte von Dresden angezeigt werden.

Die Ergebnisse der Kommunalen Bürgerumfrage liegen voraussichtlich Ende 2024 vor

ZÄHLT MIT: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Autorin: Uta Finger, Bürgeramt, Grundsatz und Wahlen



ZÄHLT MIT
am 9. Juni

Jetzt ~~X~~ gemeinsam anmelden!

dresden.de/wahlhelfer

Dresden.

2024 steht die Stadtverwaltung vor einer besonderen Herausforderung. Es finden vier Wahlen statt: Die Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024 und die Landtagswahl sowie die Integrations- und Ausländerbeiratswahl am 1. September 2024.

Bei der letzten Europa- und Kommunalwahl kam es 2019 teilweise zu langen Warteschlangen vor den Wahllokalen. Um das zu vermeiden, wurde nun die Anzahl an Urnen- und Briefwahlbezirken erhöht. Mehr Wahlbezirke bedeuten allerdings auch, dass mehr Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gebraucht werden: Über 6.000 Ehrenamtliche sucht die Landeshauptstadt Dresden für beide Wahltage.

Die Auszählnacht am 9. Juni 2024 kann für die Wahlhelfenden lang werden. Zuerst wird die Europawahl ausgezählt, dann die Stadtratswahl und zuletzt die Stadtbezirksbeirats- oder Ortschaftsratswahl. Aber der Einsatz lohnt sich: Die Wahlhelferin oder der Wahlhelfer erfüllen gemeinsam eine wichtige Aufgabe, sie erhalten einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Wahl und lernen im Wahlvorstand vielleicht neue Leute kennen.

Mehr Geld für Wahlhelfende

Der Einsatz lohnt sich außerdem, weil der Stadtrat die Erfrischungsgelder für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhöht hat. Je nach Funktion gibt es zwischen 55 und 90 Euro pro Einsatz. Bei der Europa- und Kommunalwahl wird ein zusätzlicher Bonus von 50 Euro gezahlt.

Helfen kann, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist, die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft besitzt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Außerdem muss der Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden liegen. Bei der Landtagswahl kann nur unterstützen, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Erfüllen Sie diese Bedingungen und möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich über das Onlineformular unter www.dresden.de/wahlhelfer an. Außerdem ist die Anmeldung per E-Mail an wahlhelfer@dresden.de oder telefonisch unter 0351-488 1118 möglich. Fragen beantwortet die Arbeitsgruppe Wahlhelfer, Theaterstraße 6, 2. Etage, Zimmer 227.

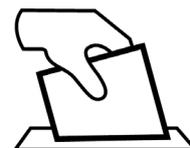


Wahlhelfende sind im Urnenwahllokal oder bei der Briefwahl im Einsatz

Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorstehenden, dem Schriftführenden, deren Stellvertretung und zwei bis fünf Beisitzenden. Bei einem ersten Einsatz werden Interessierte als Beisitzende eingesetzt, um den Ablauf der Wahl kennenzulernen.

Es gibt folgende Einsatzmöglichkeiten, die man bei der Anmeldung zur Auswahl hat:

- Eine Unterstützung ist in einem Urnenwahllokal vor Ort möglich. Diese sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Hier muss man in der Regel früh um 7:30 Uhr erscheinen, dann findet die Einweisung und Belehrung durch den Wahlvorstehenden statt. Es können Schichten eingeteilt werden, sodass man nicht den ganzen Tag anwesend sein muss. Ab 18 Uhr findet dann die Auszählung durch den kompletten Wahlvorstand statt. Bei der Europa- und Kommunalwahl nimmt die Auszählung viel Zeit in Anspruch und wird bis in die Nacht hineingehen. Bei der Landtagswahl geht die Auszählung schneller und dauert rund drei Stunden.
- Man kann bei der Auszählung der Briefwahlstimmen in einem Briefwahlzentrum helfen. Die Briefwahlzentren befinden sich im Gymnasium Bürgerwiese (Parkstraße 4) und im Berufsschulzentrum für Elektrotechnik (Strehleener Platz 1). Hier tritt der Wahlvorstand am frühen Nachmittag zusammen. Nach der Einweisung durch den Wahlvorstehenden werden die Briefe gezählt und die Wahlscheine geprüft. Ab 18 Uhr wird ausgezählt.
- Für krankheitsbedingte Absagen am Wahltag werden zudem Personen als Reserve gesucht, die kurzfristig einspringen können.



Die Berufungsschreiben werden ab Mai versendet. Hat man sich auch für die Landtagswahl angemeldet erhält man erneut ein Berufungsschreiben Ende Juli.

Jede Anmeldung zählt – ob allein oder als Team

Aktuell sind schon 4.200 Anmeldungen eingegangen – damit fehlen allerdings noch mindestens 2.000 Freiwillige. Teamanmeldungen sind deswegen ausdrücklich erwünscht. Zusammen mit Kolleginnen, Freunden und Bekannten geht die lange Auszählnacht schneller vorüber, macht Spaß und stärkt den Zusammenhalt. Der Teamwunsch kann im Onlineformular eingetragen werden.

Egal, ob jemand schon einmal bei einer Wahl geholfen hat, oder noch nicht dabei war - wichtig ist die Bereitschaft. Jede Anmeldung zählt.



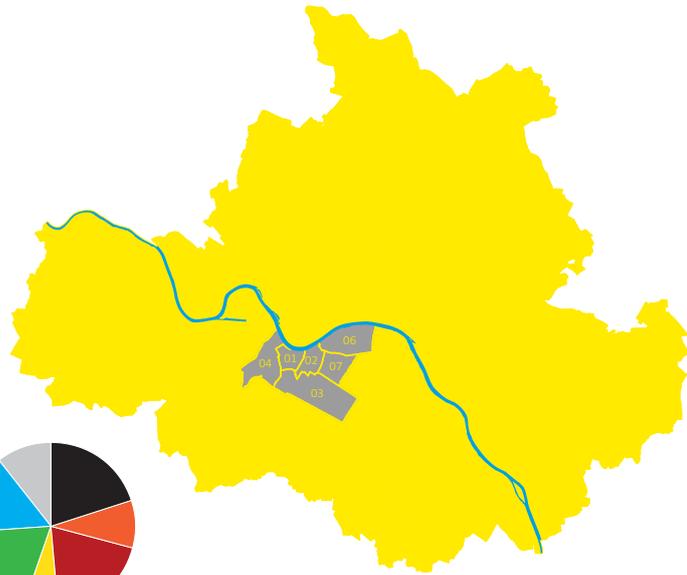
Strukturdaten Kommunalwahlkreise

Autoren: Asya Yurchenko, Stefan Gutsche, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

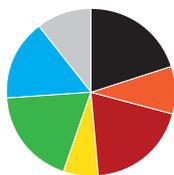
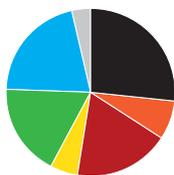
Wahlkreis 01

Stadtteile:

- 01 Innere Altstadt
- 02 Pirnaische Vorstadt
- 03 Seevorstadt-Ost
- 04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West
- 06 Johannstadt-Nord
- 07 Johannstadt-Süd



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021

Landtagswahl 2019

Kommunalwahl 2019

■ CDU
 ■ SPD
 ■ Die Linke
 ■ FDP
 ■ Grüne
 ■ AFD
 ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	3.590	3.370	2.149	30,9
18 bis 29 Jahre	5.884	5.543	3.518	30,8
30 bis 39 Jahre	5.140	4.016	3.197	34,9
40 bis 49 Jahre	2.762	2.383	1.418	27,6
50 bis 59 Jahre	2.232	2.206	861	19,4
60 Jahre und älter	6.581	10.455	791	4,6
Gesamt	26.189	27.973	11.934	22,0

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	1.932	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	20.215 / 63,3
Wohnungen	31.364	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.134
Eigenheime	73	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.240
Haushalte	31.038	Bedarfsgemeinschaften	2.330
Haushalte mit Kindern	4.279	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	791
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	1.933	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	2.013 / 6,2
alleinerziehende Haushalte	918	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	210
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,6	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	459

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	38	Kinder- und Jugendeinrichtungen	35	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	6 / 1.679	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	14 / 1.837
	Oberschule	1 / 343	Sport- und Freizeitanlagen	56
	Gymnasium	6 / 5.111	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	98 / 8
	Weitere	3 / 328	Ärzte je 1.000 Einwohner	5,1

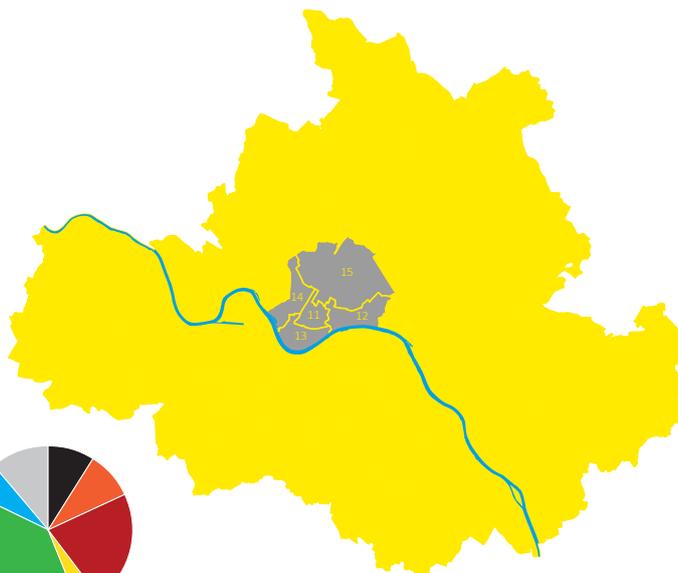
Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
 Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

* inkl. Horteinrichtungen

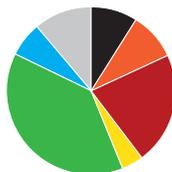
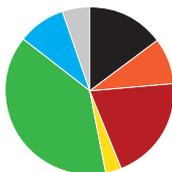
Wahlkreis 02

Stadtteile:

- 11 Äußere Neustadt
- 12 Radeberger Vorstadt
- 13 Innere Neustadt
- 14 Leipziger Vorstadt
- 15 Albertstadt



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	5.086	4.850	967	9,7
18 bis 29 Jahre	5.429	5.155	2.249	21,2
30 bis 39 Jahre	6.559	5.296	2.121	17,9
40 bis 49 Jahre	4.623	3.894	1.038	12,2
50 bis 59 Jahre	3.114	2.381	530	9,6
60 Jahre und älter	3.213	3.898	420	5,9
Gesamt	28.024	25.474	7.325	13,7

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	3.606	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	24.456 / 64,1
Wohnungen	28.213	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.471
Eigenheime	750	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	824
Haushalte	29.333	Bedarfsgemeinschaften	2.071
Haushalte mit Kindern	6.220	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	603
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.941	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.859 / 4,8
alleinerziehende Haushalte	1.549	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	172
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,7	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	300

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	62	Kinder- und Jugendeinrichtungen	50	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	8 / 2.125	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	9 / 517
	Oberschule	4 / 1.035	Sport- und Freizeitanlagen	48
	Gymnasium	2 / 1.502	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	118 / 1
	Weitere	4 / 1.404	Ärzte je 1.000 Einwohner	4,9

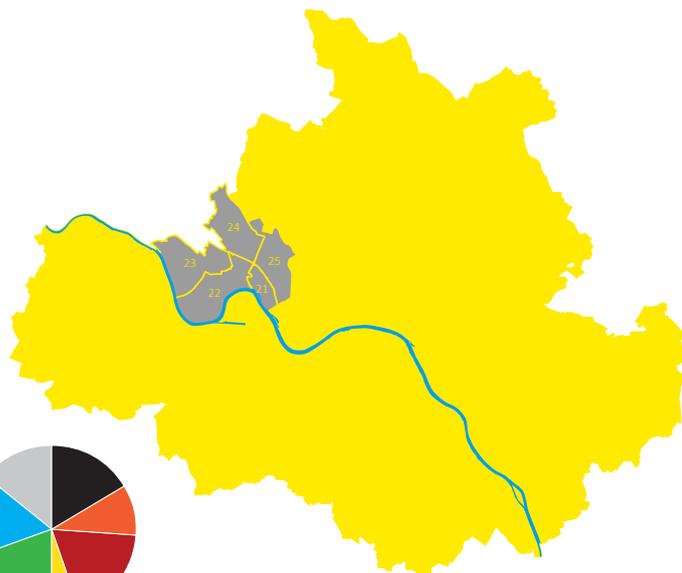
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

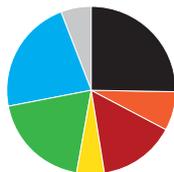
Wahlkreis 03

Stadtteile:

- 21 Pieschen-Süd
- 22 Mickten
- 23 Kaditz
- 24 Trachau
- 25 Pieschen-Nord/Trachenberge



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	5.056	4.828	579	5,9
18 bis 29 Jahre	3.682	3.805	696	9,3
30 bis 39 Jahre	5.173	4.914	1026	10,2
40 bis 49 Jahre	4.545	4.058	724	8,4
50 bis 59 Jahre	3.433	2.959	428	6,7
60 Jahre und älter	5.259	6.605	335	2,8
Gesamt	27.148	27.169	3788	7,0

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	5.295	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	26.042 / 73,5
Wohnungen	30.331	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.599
Eigenheime	1.892	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	857
Haushalte	30.561	Bedarfsgemeinschaften	2.196
Haushalte mit Kindern	6.553	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	668
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.844	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.768 / 5
alleinerziehende Haushalte	1.760	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	126
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	389

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	68	Kinder- und Jugendeinrichtungen	34	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	8 / 2.251	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	5 / 267
	Oberschule	4 / 2.007	Sport- und Freizeitanlagen	48
	Gymnasium	2 / 1.457	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	20 / 3
	Weitere	3 / 709	Ärzte je 1.000 Einwohner	2,7

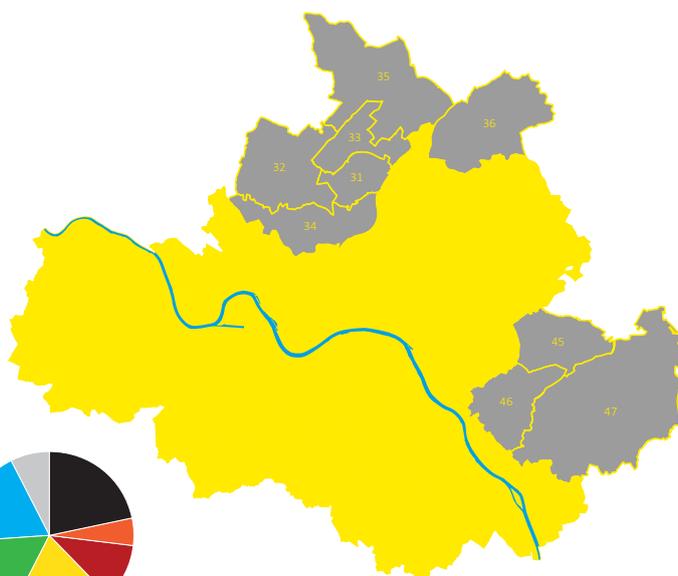
Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023

* inkl. Horteinrichtungen

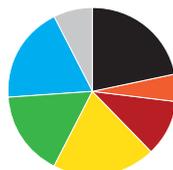
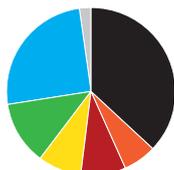
Wahlkreis 04

Stadtteile:

- 31/33 Klotzsche/Flughafen/Industriegebiet Klotzsche
- 32/34 Hellerau/Wilschdorf/Hellerberge
- 35 Weixdorf
- 36 Langebrück/Schönborn
- 45 Weißig
- 46 Gönnsdorf/Pappritz
- 47 Schönfeld/Schullwitz



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021

Landtagswahl 2019

Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	4.211	3.998	258	3,1
18 bis 29 Jahre	2.017	1.605	326	9,0
30 bis 39 Jahre	2.222	2.186	434	9,8
40 bis 49 Jahre	3.184	3.164	331	5,2
50 bis 59 Jahre	3.595	3.326	202	2,9
60 Jahre und älter	7.057	8.217	187	1,2
Gesamt	22.286	22.496	1.738	3,9

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	11.247	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	17.635 / 71,2
Wohnungen	22.439	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	803
Eigenheime	9.659	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	224
Haushalte	21.297	Bedarfsgemeinschaften	690
Haushalte mit Kindern	4.975	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	191
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.594	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	669 / 2,7
alleinerziehende Haushalte	883	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	230

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	53	Kinder- und Jugendeinrichtungen	27	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	8 / 1.838	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	9 / 533
	Oberschule	3 / 1.231	Sport- und Freizeitanlagen	65
	Gymnasium	1 / 1.018	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	11 / 10
	Weitere	0 / 0	Ärzte je 1.000 Einwohner	1,7

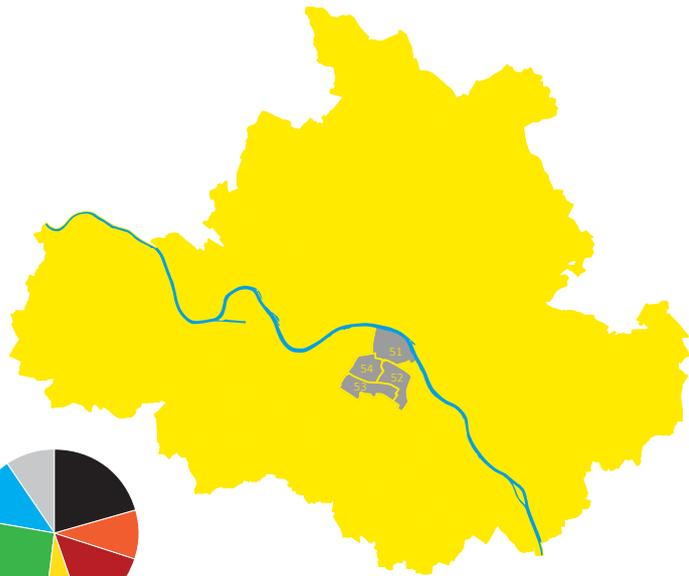
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

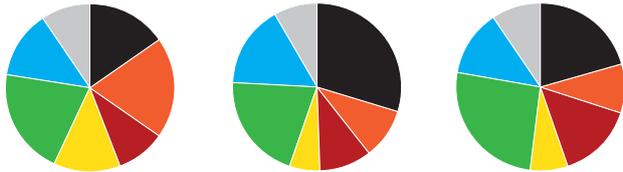
Wahlkreis 05

Stadtteile:

- 51 Blasewitz (511-513, 518)
- 52 Striesen-Ost
- 53 Striesen-Süd
- 54 Striesen-West



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019
 ■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	4.030	4.012	590	7,3
18 bis 29 Jahre	2.901	3.285	877	14,2
30 bis 39 Jahre	3.532	3.353	933	13,6
40 bis 49 Jahre	3.127	3.174	687	10,9
50 bis 59 Jahre	2.803	2.841	342	6,1
60 Jahre und älter	5.924	6.848	325	2,8
Gesamt	21.317	25.317	3754	8,4

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	2.711	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	19.488 / 71,1
Wohnungen	24.004	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.009
Eigenheime	438	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	278
Haushalte	24.213	Bedarfsgemeinschaften	843
Haushalte mit Kindern	5.193	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	213
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.493	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	823 / 3
alleinerziehende Haushalte	993	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	216

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	57	Kinder- und Jugendeinrichtungen	22	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	5 / 1.364	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	6 / 284
	Oberschule	3 / 830	Sport- und Freizeitanlagen	20
	Gymnasium	3 / 1.740	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	13 / 0
	Weitere	2 / 159	Ärzte je 1.000 Einwohner	4,3

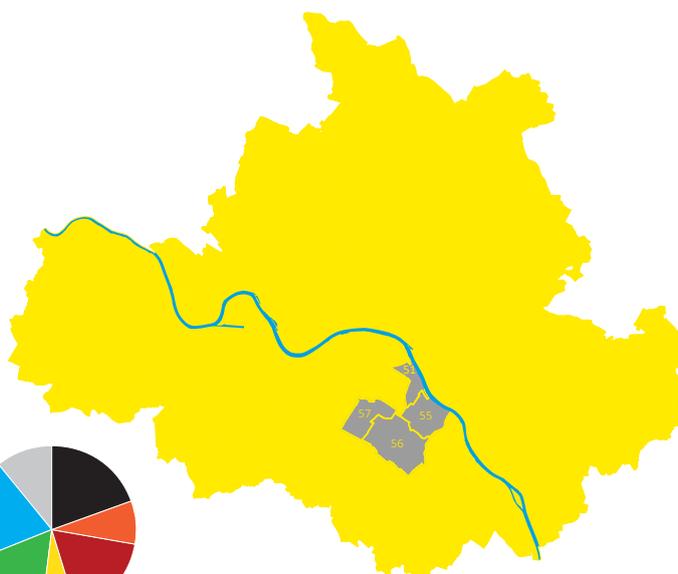
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
 Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

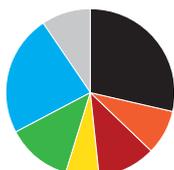
Wahlkreis 06

Stadtteile:

- 51 Blasewitz (514-517)
- 55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord
- 56 Seidnitz/Dobritz
- 57 Gruna



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021

Landtagswahl 2019

Kommunalwahl 2019

■ CDU
 ■ SPD
 ■ Die Linke
 ■ FDP
 ■ Grüne
 ■ AFD
 ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	3.455	3.426	639	9,3
18 bis 29 Jahre	2.575	2.730	632	11,9
30 bis 39 Jahre	2.958	2.867	782	13,4
40 bis 49 Jahre	2.732	2.750	498	9,1
50 bis 59 Jahre	2.770	3.028	339	5,8
60 Jahre und älter	6.195	8.373	309	2,1
Gesamt	20.685	23.174	3.199	7,3

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	3.883	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	18.633 / 74
Wohnungen	25.256	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.652
Eigenheime	1.157	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	530
Haushalte	25.082	Bedarfsgemeinschaften	1.357
Haushalte mit Kindern	4.623	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	410
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.017	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.174 / 4,6
alleinerziehende Haushalte	1.294	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	102
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	354

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	45	Kinder- und Jugendeinrichtungen	15	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	7 / 2.318	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	5 / 218
	Oberschule	4 / 1.512	Sport- und Freizeitanlagen	63
	Gymnasium	4 / 2.164	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	7 / 2
	Weitere	2 / 195	Ärzte je 1.000 Einwohner	2,2

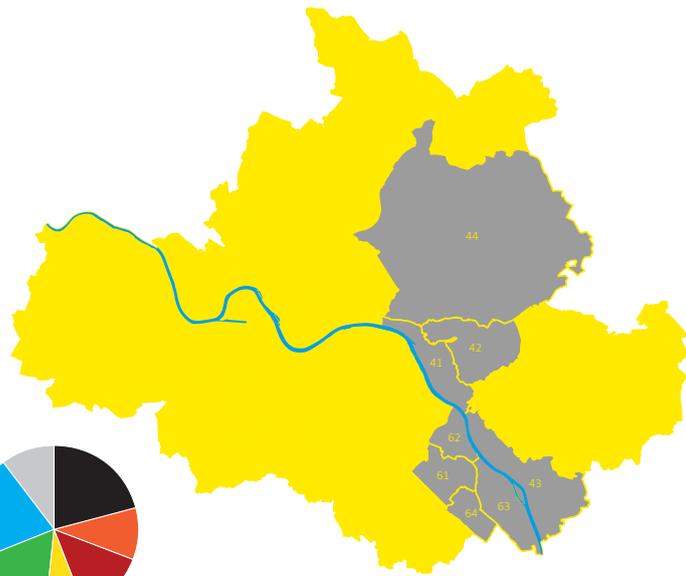
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
 Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

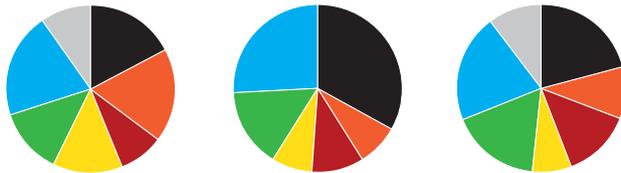
Wahlkreis 07

Stadtteile:

- 41 Loschwitz/Wachwitz
- 42/44 Bühlau/Weißer Hirsch/Dresdner Heide
- 43 Hosterwitz/Pillnitz
- 61 Leuben
- 62 Laubegast
- 63 Kleinzschachwitz
- 64 Großschachwitz



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	5.146	4.954	634	6,2
18 bis 29 Jahre	2.790	2.681	607	11,1
30 bis 39 Jahre	3.024	3.193	691	11,1
40 bis 49 Jahre	3.876	4.087	579	7,3
50 bis 59 Jahre	4.644	4.422	296	3,3
60 Jahre und älter	9.230	11.667	351	1,7
Gesamt	28.710	31.004	3.148	5,3

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	9.859	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	23.139 / 70,3
Wohnungen	32.679	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.925
Eigenheime	6.247	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	740
Haushalte	31.181	Bedarfsgemeinschaften	1.605
Haushalte mit Kindern	6.405	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	540
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	3.059	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.455 / 4,4
alleinerziehende Haushalte	1.505	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	133
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,9	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	460

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	75	Kinder- und Jugendeinrichtungen	24	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	12 / 2.604	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	12 / 940
	Oberschule	7 / 2.149	Sport- und Freizeitanlagen	69
	Gymnasium	3 / 2.225	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	34 / 7
	Weitere	0 / 0	Ärzte je 1.000 Einwohner	2,7

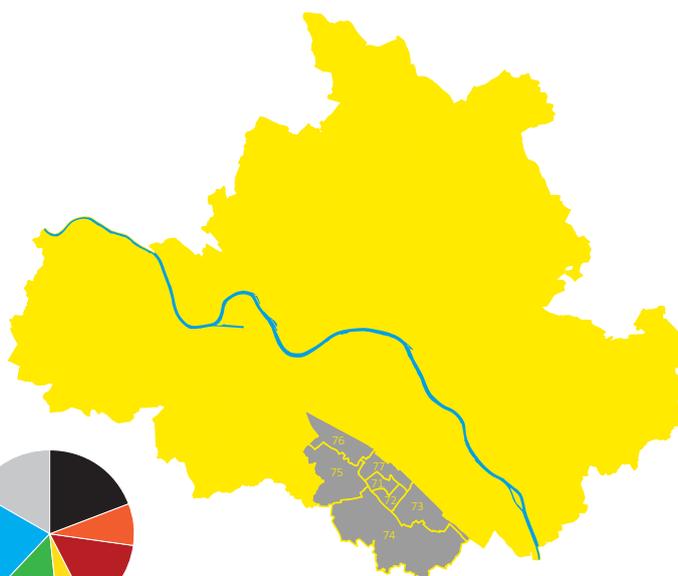
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

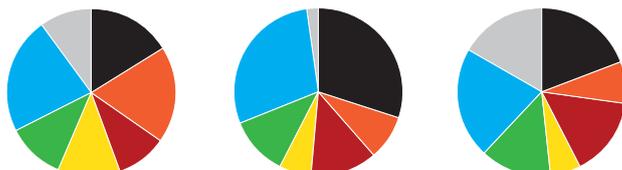
Wahlkreis 08

Stadtteile:

- 71 Prohlis-Nord
- 72 Prohlis-Süd
- 73 Niedersedlitz
- 74 Lockwitz
- 75 Leubnitz-Neuostra
- 76 Strehlen
- 77 Reick



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	5.316	5.160	2.301	22,0
18 bis 29 Jahre	4.261	3.598	2.220	28,2
30 bis 39 Jahre	4.048	3.576	1.974	25,9
40 bis 49 Jahre	3.861	3.692	1.220	16,2
50 bis 59 Jahre	3.918	3.610	764	10,1
60 Jahre und älter	8.416	10.627	624	3,3
Gesamt	29.820	30.263	9.103	15,2

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	7.634	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	22.536 / 65,9
Wohnungen	31.879	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.725
Eigenheime	4.891	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.880
Haushalte	31.310	Bedarfsgemeinschaften	3.678
Haushalte mit Kindern	6.148	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	1.241
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	3.016	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	2.786 / 8,1
alleinerziehende Haushalte	1.570	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	304
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	633

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	58	Kinder- und Jugendeinrichtungen	28	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	7 / 2.113	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	12 / 846
	Oberschule	4 / 1.728	Sport- und Freizeitanlagen	52
	Gymnasium	1 / 916	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	12 / 4
	Weitere	5 / 862	Ärzte je 1.000 Einwohner	2,1

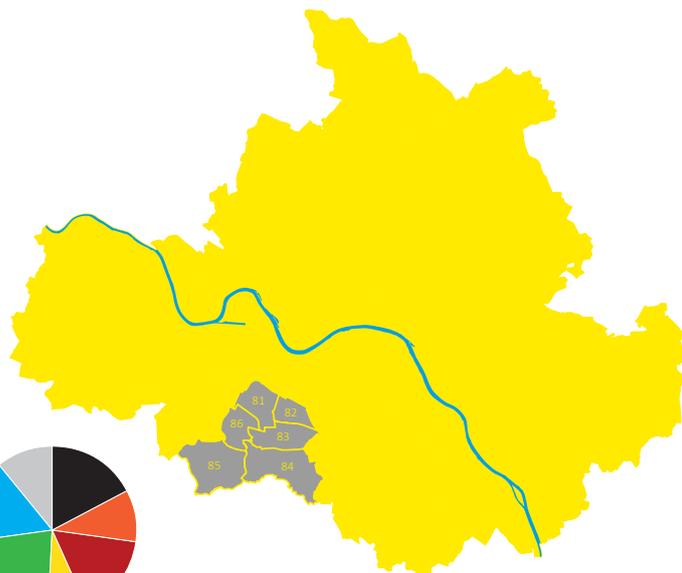
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

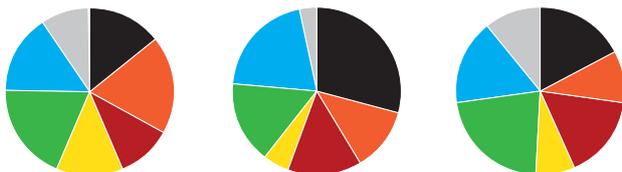
Wahlkreis 09

Stadtteile:

- 81 Südvorstadt-West
- 82 Südvorstadt-Ost
- 83 Räcknitz/Zscherwitz
- 84 Kleinpestitz/Mockritz
- 85 Coschütz/Gittersee
- 86 Plauen



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	4.620	4.259	1.873	21,1
18 bis 29 Jahre	7.632	5.724	4.484	33,6
30 bis 39 Jahre	4.430	3.566	2.360	29,5
40 bis 49 Jahre	3.315	3.050	1.066	16,7
50 bis 59 Jahre	2.875	2.688	610	11,0
60 Jahre und älter	6.678	8.508	442	2,9
Gesamt	29.550	27.795	10.835	18,9

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	5.051	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	21.832 / 60,8
Wohnungen	28.890	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.759
Eigenheime	2.364	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.277
Haushalte	29.385	Bedarfsgemeinschaften	1.968
Haushalte mit Kindern	5.440	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	755
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.769	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.674 / 4,6
alleinerziehende Haushalte	1.108	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	159
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	368

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	62	Kinder- und Jugendeinrichtungen	20
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule 8 / 1.997	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	8 / 527
	Oberschule 3 / 876	Sport- und Freizeitanlagen	42
	Gymnasium 4 / 3.415	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	16 / 6
	Weitere 3 / 766	Ärzte je 1.000 Einwohner	2,2

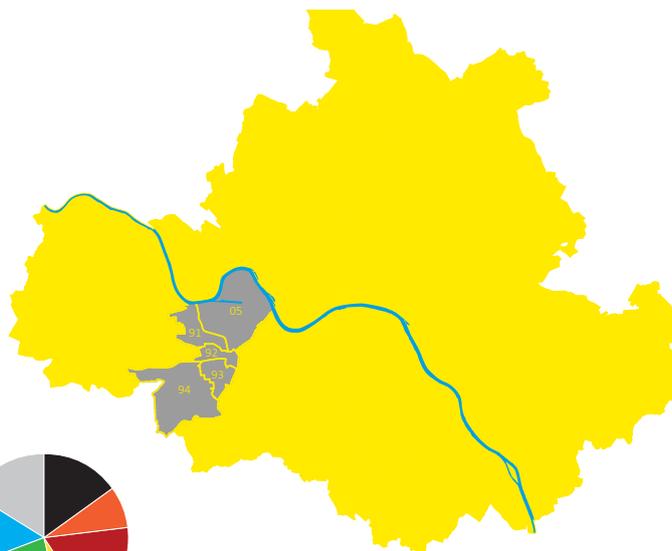
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

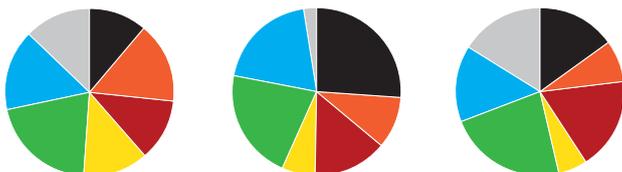
Wahlkreis 10

Stadtteile:

- 05 Friedrichstadt
- 91 Cotta
- 92 Löbtau-Nord
- 93 Löbtau-Süd
- 94 Naußlitz



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021 Landtagswahl 2019 Kommunalwahl 2019

■ CDU ■ SPD ■ Die Linke ■ FDP ■ Grüne ■ AFD ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	4.905	4.306	1.276	13,9
18 bis 29 Jahre	6.452	6.017	1.894	15,2
30 bis 39 Jahre	5.887	4.694	1.755	16,6
40 bis 49 Jahre	3.895	3.157	1.002	14,2
50 bis 59 Jahre	2.562	2.409	522	10,5
60 Jahre und älter	4.398	5.628	514	5,1
Gesamt	28.099	26.211	6.936	12,8

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	4.685	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	25.998 / 70,2
Wohnungen	29.243	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.460
Eigenheime	1.846	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	804
Haushalte	30.019	Bedarfsgemeinschaften	2.033
Haushalte mit Kindern	5.546	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	554
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.575	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	1.751 / 4,7
alleinerziehende Haushalte	1.190	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	143
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,7	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	378

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	40	Kinder- und Jugendeinrichtungen	20	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	7 / 1.930	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	12 / 679
	Oberschule	3 / 1.105	Sport- und Freizeitanlagen	67
	Gymnasium	1 / 469	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	14 / 1
	Weitere	1 / 261	Ärzte je 1.000 Einwohner	3,8

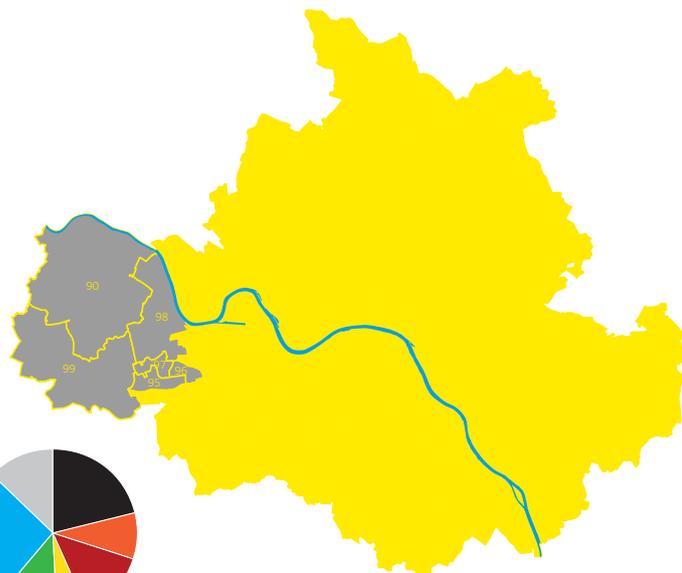
* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

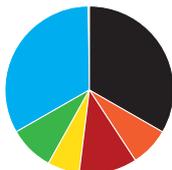
Wahlkreis 11

Stadtteile:

- 90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha
- 95 Gorbitz-Süd
- 96 Gorbitz-Ost
- 97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz
- 98 Briesnitz
- 99 Altfranken/Gompitz



Wahlergebnisse



Bundestagswahl 2021

Landtagswahl 2019

Kommunalwahl 2019

■ CDU
 ■ SPD
 ■ Die Linke
 ■ FDP
 ■ Grüne
 ■ AFD
 ■ Sonstige Parteien

Bevölkerung³⁾

Altersklassen	männlich	weiblich	Anzahl Ausländer	Anteil Ausländer in %
0 bis 17 Jahre	4.269	4.014	1.746	21,1
18 bis 29 Jahre	2.904	2.266	1.597	30,9
30 bis 39 Jahre	3.030	2.715	1.409	24,5
40 bis 49 Jahre	3.238	2.863	920	15,1
50 bis 59 Jahre	2.877	2.667	552	10,0
60 Jahre und älter	6.642	7.855	417	2,9
Gesamt	22.960	22.380	6.641	14,6

Haushalte und Sozialstruktur¹⁾

Wohngebäude	6.595	Sv-Beschäftigte / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ²⁾	17.375 / 67,1
Wohnungen	25.032	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.708
Eigenheime	4.557	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.522
Haushalte	24.045	Bedarfsgemeinschaften	2.836
Haushalte mit Kindern	4.914	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	999
Haushalte mit 2 und mehr Kindern	2.517	Arbeitslose / Anteil an den 18-64-Jährigen in % ³⁾	2.175 / 8,4
alleinerziehende Haushalte	1.279	Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren) ³⁾	229
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,9	Altersarbeitslosigkeit (über 55 Jahren) ³⁾	500

ausgewählte Infrastruktureinrichtungen¹⁾

Kindertagesstätten*	31	Kinder- und Jugendeinrichtungen	25	
Anzahl Schulen/Schüler	Grundschule	8 / 1.831	Senioren- und Pflegeheime/-plätze	5 / 647
	Oberschule	3 / 1.200	Sport- und Freizeitanlagen	46
	Gymnasium	2 / 549	Kultureinrichtungen / Bibliotheken	8 / 4
	Weitere	1 / 96	Ärzte je 1.000 Einwohner	1,4

* inkl. Horteinrichtungen

Stand: 1) Dezember 2022; 2) Juni 2023; 3) Dezember 2023
 Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

Kurznachrichten



Bevölkerungsbestand

570.640 Personen wohnten am 30. September 2023 in der Landeshauptstadt Dresden. Das sind 0,8 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Dabei hatten 66.570 Personen eine ausländische Staatsangehörigkeit, was einem Anteil von 11,7 Prozent entspricht. Wie im Vorjahr bleibt der Stadtteil Äußere Neustadt (Antonstadt) der bevölkerungsreichste Stadtteil und die Innere Altstadt der Stadtteil mit den wenigsten Bewohnern. Den anteilmäßig größten Zuwachs an Einwohnerinnen und Einwohnern gab es in der Albertstadt, den größten Rückgang in Kleinzschachwitz. Nahezu unverändert blieb der Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen Tolkewitz/Seidnitz-Nord und Lockwitz.

Bevölkerungszuwachs von 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal



Straßenverkehrsunfälle

In Dresden wurden im dritten Quartal 2023 3.309 Straßenverkehrsunfälle gezählt. Es verunglückten dabei 737 Menschen bei insgesamt 649 Unfällen mit Personenschaden. Davon wurden 608 Personen leicht, 129 schwer und niemand tödlich verletzt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich die Anzahl der Verunglückten zwar um 59 verringert, allerdings stieg die Anzahl Schwerverletzter um 23 Personen.

Weniger Personen verletzt, jedoch mehr Schwerverletzte als im Vorjahresquartal



Gewerbe

Der Gewerbebestand in Dresden war im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht rückläufig. Im Handel und im Industriebereich gab es im dritten Quartal 2023 ähnlich viele Betriebe wie im Vorjahresquartal, im Handwerk war die Zahl leicht abfallend. Im Quartal gab es 1.031 Anmeldungen, aber auch 808 Abmeldungen. Die meisten Änderungen erfolgten im Wirtschaftsabschnitt G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. Hier gab es mit 247 Anmeldungen und 161 Abmeldungen auch den höchsten Saldo mit einem Plus von 86 Betrieben.

Gewerbebestand leicht rückläufig



Sport und Kultur

NEU in dieser Ausgabe: Ab sofort sind im Tabellenteil des Quartalsblattes unter dem Thema Sport und Kultur die Besucherzahlen zum öffentlichen Eislaufen zu finden. Die JOYNEXT Arena zählte im Winter 2022/2023 circa 105.000 Besucher (IV. Quartal 2022 und I. Quartal 2023). Wie zu erwarten war, besuchten im sommerlichen dritten Quartal lediglich 1.903 Personen die Eisfläche und damit deutlich weniger Besucher als in den winterlichen Quartalen.

Ab sofort zu finden: die Besucherzahlen zum öffentlichen Eislaufen



Neu erschienen:

- Stadtteilkatalog 2022
- Arbeit und Soziales 2022
- Bevölkerungsbewegung 2022

Die Broschüren sind verfügbar unter: <https://www.dresden.de/de/leben/stadtportrait/statistik/Veroeffentlichungen.php>

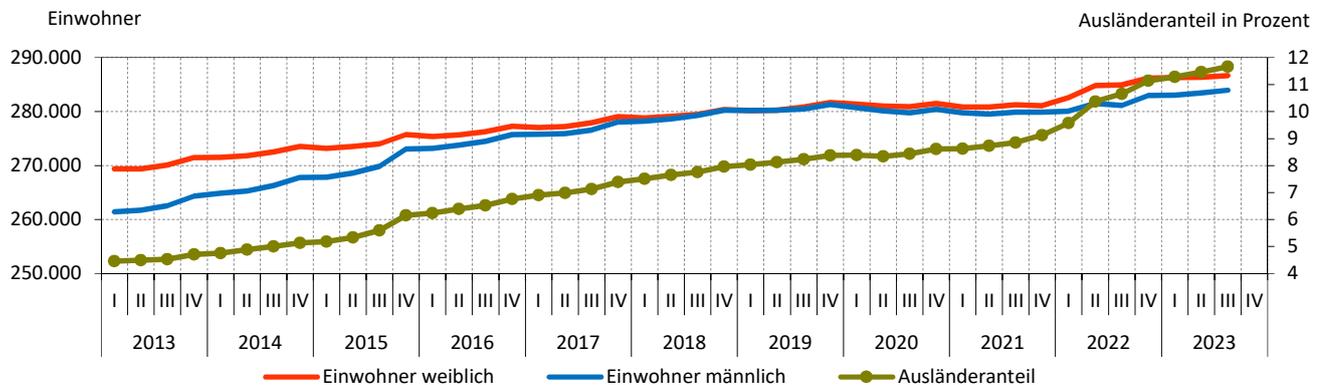
- Der aktualisierte Demografiemonitor ist zu finden unter:

<https://www.dresden.de/de/leben/stadtportrait/statistik/publikationen/interaktive-anwendungen/demografiemonitor.php>

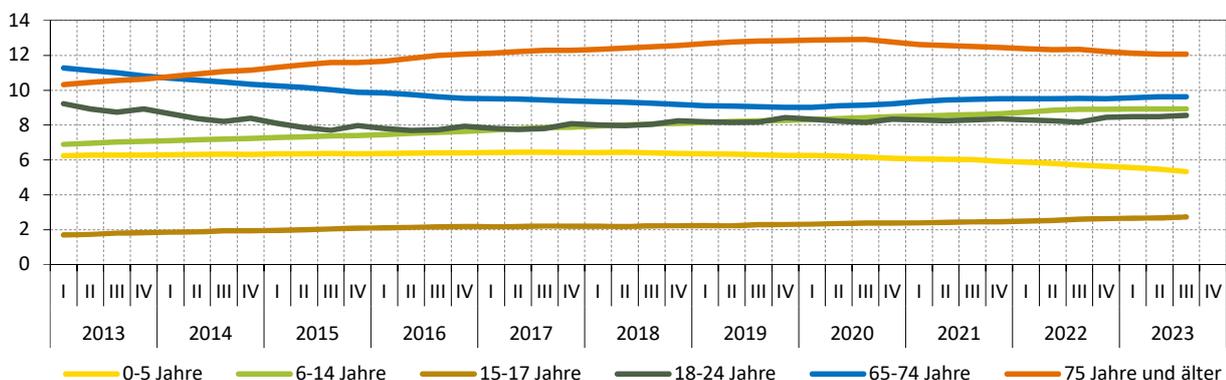
Quartalszahlen

	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
	Anzahl (darunter weiblich)				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung¹⁾	566.102 (50,3 %)	569.173 (50,3 %)	569.400 (50,3 %)	569.869 (50,3 %)	570.640 (50,2 %)
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-2	15.318 (48,8 %)	15.179 (48,7 %)	14.974 (48,8 %)	14.686 (48,7 %)	14.163 (48,2 %)
3-5	17.008 (49,0 %)	16.875 (48,8 %)	16.691 (48,8 %)	16.534 (48,9 %)	16.260 (49,1 %)
6-9	23.142 (48,5 %)	23.233 (48,6 %)	23.192 (48,6 %)	23.196 (48,7 %)	23.224 (48,7 %)
10-14	27.255 (49,0 %)	27.487 (49,0 %)	27.597 (49,0 %)	27.708 (48,9 %)	27.767 (48,9 %)
15-17	14.713 (48,8 %)	14.984 (48,6 %)	15.169 (48,4 %)	15.256 (48,7 %)	15.584 (48,6 %)
18-24	46.271 (49,0 %)	48.068 (48,7 %)	48.295 (48,7 %)	48.395 (48,7 %)	48.790 (48,7 %)
25-29	36.717 (46,0 %)	37.435 (46,0 %)	37.614 (46,3 %)	37.959 (46,2 %)	38.489 (46,3 %)
30-44	129.285 (47,4 %)	129.160 (47,3 %)	128.771 (47,3 %)	128.417 (47,2 %)	127.913 (47,2 %)
45-59	100.950 (48,3 %)	101.120 (48,3 %)	101.168 (48,3 %)	101.405 (48,3 %)	101.554 (48,3 %)
60-64	31.638 (51,0 %)	32.032 (51,0 %)	32.399 (51,1 %)	32.703 (51,1 %)	33.081 (50,8 %)
65-74	53.925 (55,3 %)	54.106 (55,3 %)	54.487 (55,2 %)	54.815 (55,1 %)	54.912 (55,1 %)
75-84	49.112 (58,2 %)	48.560 (58,4 %)	47.992 (58,4 %)	47.302 (58,5 %)	46.873 (58,5 %)
85 und älter	20.768 (63,6 %)	20.934 (63,4 %)	21.051 (63,4 %)	21.493 (63,4 %)	22.030 (63,3 %)
darunter Ausländer	60.345 (47,5 %)	63.396 (47,1 %)	64.270 (47,2 %)	65.332 (47,1 %)	66.570 (46,9 %)
Ausländeranteil	10,7 %	11,1 %	11,3 %	11,5 %	11,7 %
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-17	11.943 (48,8 %)	12.446 (48,4 %)	12.531 (48,2 %)	12.632 (48,1 %)	12.824 (48,0 %)
18-24	6.667 (44,1 %)	7.681 (42,6 %)	7.570 (43,4 %)	7.777 (43,0 %)	7.993 (42,6 %)
25-39	24.333 (45,0 %)	25.311 (44,6 %)	25.721 (44,8 %)	26.082 (44,7 %)	26.528 (44,6 %)
40-59	13.321 (51,1 %)	13.709 (51,3 %)	14.033 (51,3 %)	14.352 (51,2 %)	14.650 (51,2 %)
60 und älter	4.081 (51,6 %)	4.249 (51,8 %)	4.415 (51,7 %)	4.489 (51,6 %)	4.575 (51,6 %)
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung¹⁾	6.231 (42,4 %)	6.461 (42,4 %)	6.372 (42,0 %)	6.211 (41,8 %)	6.288 (42,0 %)

Bevölkerung



Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen - Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtteilen am 30.09.2023

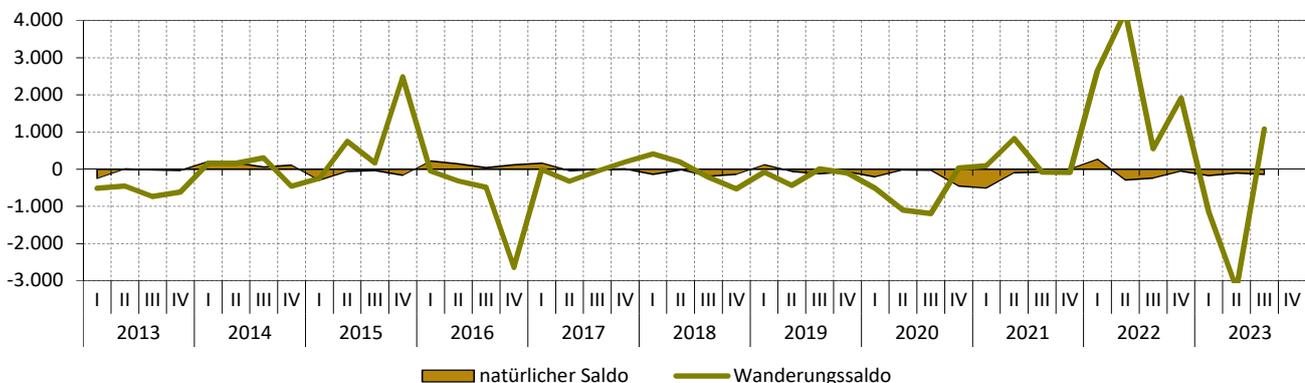
Stadt/Stadtteil	ins- gesamt	Änderung zum Vor- jahresquartal in Prozent	Anteil in Prozent		davon im Alter von ... bis ... Jahren Anteil in Prozent					
			weib- lich	Aus- länder	0-5	6-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter
Dresden insgesamt	570.640	0,8	50,2	11,7	5,3	11,7	8,6	29,2	17,8	27,5
01 Innere Altstadt	2.692	2,1	48,5	28,5	5,2	4,9	12,3	44,1	11,5	22,0
02 Pirnaische Vorstadt	6.364	4,5	49,6	25,9	4,8	6,8	13,9	36,1	10,0	28,4
03 Seevorstadt-Ost	8.540	4,4	48,3	27,0	4,0	7,0	16,9	33,1	11,7	27,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	10.565	1,8	51,0	21,8	5,0	6,5	9,6	37,2	11,3	30,2
05 Friedrichstadt	11.123	7,6	46,0	29,6	7,2	10,4	14,6	43,9	10,2	13,6
06 Johannstadt-Nord	13.246	1,7	52,8	21,2	6,9	11,5	8,6	31,4	13,5	28,1
07 Johannstadt-Süd	12.444	1,2	55,1	14,7	4,0	6,8	8,4	23,8	13,3	43,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	18.000	-0,7	48,0	12,0	6,9	11,1	9,0	48,2	16,7	8,1
12 Radeberger Vorstadt	9.018	-1,1	49,2	10,5	6,6	15,6	6,2	28,8	23,0	19,8
13 Innere Neustadt	7.950	2,1	49,1	18,2	6,5	10,9	8,6	36,3	16,6	21,3
14 Leipziger Vorstadt	13.592	2,7	47,5	8,8	6,6	11,8	10,6	45,9	15,1	10,0
15 Albertstadt	4.883	9,0	39,6	32,7	5,4	12,6	12,9	38,4	15,3	15,3
21 Pieschen-Süd	12.116	-0,2	49,4	9,7	7,1	13,1	8,0	43,4	16,2	12,1
22 Mickten	13.909	3,0	50,0	7,2	5,9	11,4	7,4	34,6	17,7	23,0
23 Kaditz	5.603	-0,4	50,3	5,9	5,4	12,2	6,7	29,1	20,0	26,7
24 Trachau	10.016	-0,4	51,7	3,1	5,3	13,5	5,7	24,9	21,6	29,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	12.639	0,7	49,2	7,1	5,4	11,9	7,9	34,8	18,1	21,8
31 Klotzsche*	15.071	2,2	49,7	5,9	4,9	12,3	6,0	22,0	20,5	34,3
32 Hellerau/Wilschdorf	6.412	0,1	50,6	1,9	4,6	13,9	5,4	18,8	23,7	33,6
35 Weixdorf	5.982	-1,1	50,6	3,6	4,2	15,4	4,5	17,2	24,4	34,3
36 Langebrück/Schönborn	4.353	-0,7	51,3	2,0	5,0	15,2	5,3	17,4	23,7	33,4
41 Loschwitz/Wachwitz	5.800	-0,9	51,7	3,6	4,7	13,1	5,5	18,2	25,7	32,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	11.442	-1,0	52,5	4,0	5,0	15,0	5,2	18,7	23,4	32,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	3.328	-0,8	52,3	3,0	4,2	12,5	4,8	16,5	23,4	38,6
45 Weißig	5.577	0,8	51,2	4,3	3,9	12,4	5,6	20,9	22,5	34,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	4.018	-0,4	49,3	3,5	4,2	15,0	5,5	16,6	24,3	34,4
47 Schönfeld/Schullwitz	3.365	-0,1	49,6	0,8	4,9	15,9	4,8	19,7	23,0	31,7
51 Blasewitz	10.125	-1,2	52,7	5,1	5,1	12,7	6,3	23,4	22,4	30,1
52 Striesen-Ost	15.358	-0,6	52,0	5,4	6,5	14,9	6,4	30,0	22,4	19,9
53 Striesen-Süd	12.419	0,9	52,0	12,5	5,9	10,3	8,5	30,5	16,2	28,6
54 Striesen-West	13.263	0,9	53,4	8,2	5,8	10,6	7,4	30,0	17,8	28,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11.396	0,0	53,4	8,6	5,1	12,6	6,3	25,6	18,8	31,7
56 Seidnitz/Dobritz	13.267	0,2	52,0	7,0	4,1	9,9	7,5	26,0	18,5	34,1
57 Gruna	12.882	-0,8	53,2	7,0	4,4	10,4	7,6	23,0	18,1	36,5
61 Leuben	12.515	0,5	52,7	9,8	5,1	11,3	7,3	24,4	17,5	34,4
62 Laubegast	12.092	-0,1	52,0	4,2	4,1	11,3	5,3	20,9	22,2	36,2
63 Kleinzschachwitz	8.319	-1,2	51,4	1,8	3,9	12,7	5,5	16,3	25,7	35,9
64 Großzschachwitz	6.248	0,1	50,9	5,7	4,5	10,9	7,8	22,6	18,1	36,0
71 Prohlis-Nord	6.293	1,5	49,8	23,9	5,1	11,9	7,3	25,0	16,7	34,0
72 Prohlis-Süd	9.124	6,1	50,1	26,1	5,1	12,1	7,8	24,5	15,0	35,6
73 Niedersedlitz	6.020	-0,6	50,4	4,4	4,9	12,8	6,6	22,2	21,4	32,1
74 Lockwitz	7.352	0,0	50,4	4,1	5,0	15,9	5,5	20,2	24,3	29,2
75 Leubnitz-Neuostra	13.981	0,1	50,9	7,4	4,1	11,0	6,7	22,0	20,0	36,3
76 Strehlen	11.429	1,9	48,9	21,1	5,8	12,0	11,3	31,7	15,8	23,4
77 Reick	5.606	0,5	52,7	15,8	5,3	12,8	7,0	24,8	17,9	32,2
81 Südvorstadt-West	14.296	1,6	47,9	30,9	5,9	11,4	15,8	34,9	11,9	20,1
82 Südvorstadt-Ost	8.738	2,7	44,0	35,7	4,1	8,4	28,3	35,2	9,0	15,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	9.558	0,9	49,7	15,9	3,9	9,4	9,6	25,5	14,7	36,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	7.437	-0,7	51,1	4,1	3,7	10,1	5,5	19,8	18,7	42,2
85 Coschütz/Gittersee	5.557	-0,6	49,2	6,0	4,3	12,1	7,2	24,6	21,7	30,1
86 Plauen	11.478	-1,1	49,3	8,5	5,8	13,0	8,9	31,3	17,6	23,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7.825	-0,3	50,7	1,8	5,1	13,8	4,9	22,5	21,0	32,7
91 Cotta	11.420	0,3	50,1	7,0	5,9	11,3	9,1	34,2	18,1	21,3
92 Löbtau-Nord	9.821	2,3	48,3	9,3	6,9	9,5	16,3	42,5	11,6	13,3
93 Löbtau-Süd	11.744	-0,3	47,6	8,9	6,7	9,9	13,4	41,7	13,0	15,3
94 Naußlitz	9.615	0,4	49,4	4,2	5,0	12,0	7,4	25,8	19,9	30,0
95 Gorbitz-Süd	8.756	1,2	46,5	31,9	5,1	13,1	9,4	29,0	14,4	29,0
96 Gorbitz-Ost	6.349	0,1	51,8	12,9	4,8	12,0	7,6	24,9	13,8	36,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	6.714	-1,1	47,3	32,7	7,2	13,0	8,4	28,3	14,0	29,1
98 Briesnitz	11.255	-0,4	50,8	3,7	4,8	13,3	5,7	23,6	21,9	30,7
99 Altfranken/Gompitz	4.340	0,6	50,0	1,3	3,8	13,9	4,2	17,7	23,3	37,2

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
	Anzahl (darunter weiblich)				
Bevölkerungsbewegung¹⁾					
zugezogene Personen	10.078 (46,5 %)	11.578 (42,4 %)	9.038 (42,9 %)	7.559 (41,1 %)	9.489 (45,1 %)
darunter Ausländer	6.166 (44,9 %)	6.372 (37,0 %)	4.870 (40,2 %)	4.303 (36,8 %)	4.693 (39,5 %)
aus dem Ausland	5.153 (46,2 %)	4.340 (41,6 %)	3.476 (41,7 %)	2.983 (37,7 %)	3.512 (39,2 %)
aus den alten Bundesländern	1.320 (45,8 %)	1.665 (47,0 %)	1.316 (42,6 %)	1.015 (44,4 %)	1.350 (47,5 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne SN)	887 (51,1 %)	1.374 (49,7 %)	1.014 (46,8 %)	736 (47,7 %)	1.216 (49,5 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	1.235 (43,3 %)	2.592 (33,2 %)	1.439 (39,0 %)	1.375 (34,7 %)	1.708 (47,4 %)
aus dem Umland Dresden ²⁾	1.407 (49,5 %)	1.512 (49,9 %)	1.673 (47,6 %)	1.362 (49,2 %)	1.619 (50,0 %)
aus unbekannt	76 (27,6 %)	95 (29,5 %)	120 (25,8 %)	88 (38,6 %)	84 (46,4 %)
fortgezogene Personen	10.219 (45,0 %)	8.114 (43,0 %)	8.043 (41,5 %)	6.837 (42,3 %)	8.552 (45,4 %)
darunter Ausländer	4.479 (37,5 %)	3.255 (40,1 %)	3.893 (36,4 %)	3.251 (47,6 %)	3.473 (40,4 %)
in das Ausland	1.304 (51,3 %)	975 (46,2 %)	1.137 (47,1 %)	940 (46,0 %)	1.408 (49,5 %)
in die alten Bundesländer	1.714 (43,5 %)	1.467 (45,7 %)	1.055 (44,1 %)	1.010 (43,0 %)	1.516 (46,7 %)
in die neuen Bundesländer (ohne SN)	1.133 (51,4 %)	957 (48,4 %)	777 (48,8 %)	694 (49,3 %)	984 (51,2 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	2.089 (40,7 %)	1.858 (34,7 %)	1.931 (36,8 %)	1.488 (35,4 %)	1.701 (35,7 %)
in das Umland Dresden ²⁾	2.409 (51,0 %)	1.909 (50,7 %)	1.822 (48,0 %)	1.764 (50,9 %)	2.024 (51,7 %)
nach unbekannt	1.570 (75,4 %)	948 (63,7 %)	1.321 (77,1 %)	941 (73,9 %)	919 (73,6 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	1.184	604	1.018	695	676
Wanderungssaldo	-141 (-208)	3.464 (-1426)	995 (537)	722 (214)	937 (398)
darunter Ausländer	1.687 (1.090)	3.117 (1.231)	977 (542)	1.052 (395)	1.220 (448)
zum Ausland	3.849 (1.710)	3.365 (1.354)	2.339 (912)	2.043 (694)	2.104 (679)
zu den alten Bundesländern	-394 (141)	198 (-111)	261 (96)	5 (-17)	-166 (-67)
zu den neuen Bundesländern (ohne SN)	-246 (-129)	417 (-220)	237 (96)	42 (-9)	232 (98)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	-854 (-315)	734 (-216)	-492 (150)	-113 (-50)	7 (203)
zum Umland Dresden ²⁾	-1.002 (-527)	-397 (-212)	-149 (-77)	-402 (-228)	-405 (-237)
natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließende	2.111 (49,3 %)	1.326 (48,4 %)	780 (49,1 %)	1.600 (50,3 %)	1.992 (50,0 %)
darunter Ausländer	247 (50,2 %)	229 (51,5 %)	273 (47,6 %)	241 (53,9 %)	264 (51,5 %)
Geschiedene	380 (53,4 %)	393 (52,9 %)	467 (51,6 %)	366 (51,6 %)	393 (51,4 %)
darunter Ausländer	34 (58,8 %)	36 (55,6 %)	42 (45,2 %)	31 (58,1 %)	34 (61,8 %)
Lebendgeborene	1.347 (49,7 %)	1.227 (49,9 %)	1.113 (48,2 %)	1.090 (49,9 %)	1.070 (46,4 %)
darunter Ausländer	184 (49,5 %)	146 (45,9 %)	155 (47,7 %)	161 (53,4 %)	165 (47,9 %)
Gestorbene	1.455 (50,7 %)	1.664 (51,1 %)	1.775 (49,7 %)	1.461 (50,5 %)	1.318 (49,5 %)
darunter Ausländer	27 (33,3 %)	29 (55,5 %)	27 (40,7 %)	36 (36,1 %)	24 (41,7 %)
Geborenenüberschuss	-108 (-69)	-437 (239)	-662 (-347)	-371 (-262)	-248 (-156)
darunter bei Ausländern	157 (82)	117 (51)	128 (63)	125 (73)	141 (69)
Umgezogene	11.526 (48,2 %)	11.437 (47,5 %)	13.238 (46,1 %)	11.440 (47,4 %)	11.325 (46,0 %)
darunter Ausländer	4.070 (47,5 %)	3.823 (43,0 %)	4.614 (38,3 %)	3.673 (39,6 %)	3.709 (38,8 %)
Einbürgerungen¹⁾	199 (62)	174 (79)	121 (53)	152 (60)	144 (54)

Bevölkerungssaldi - Differenz zum Vorjahresquartal

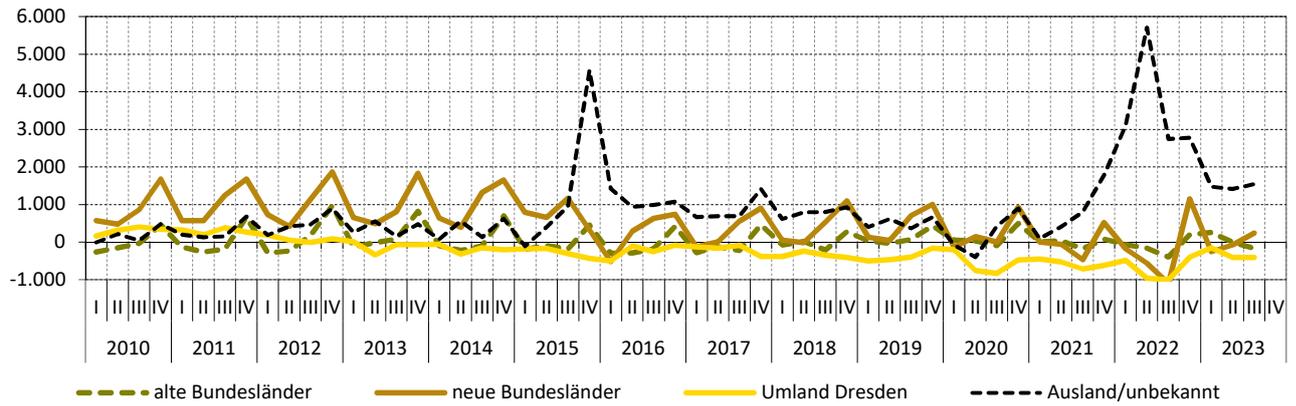


Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

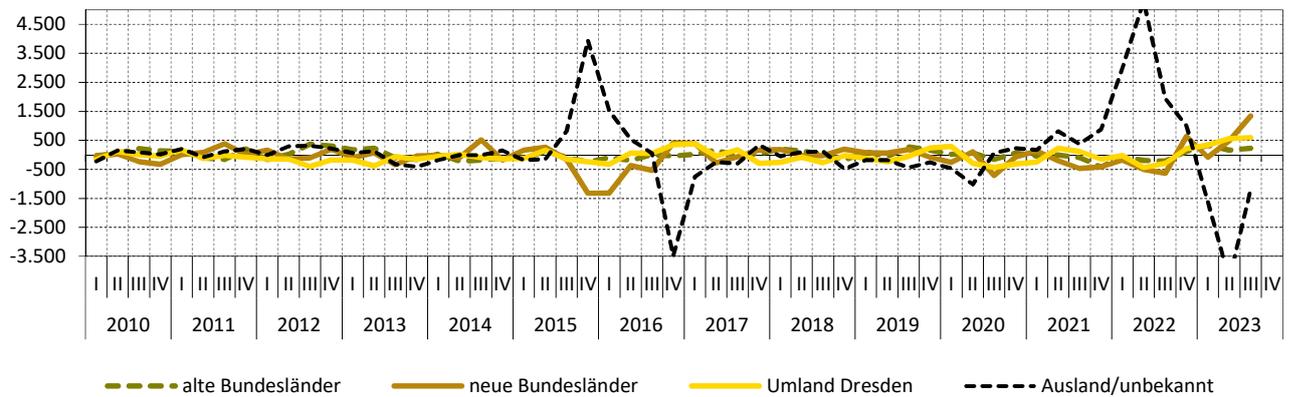
²⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

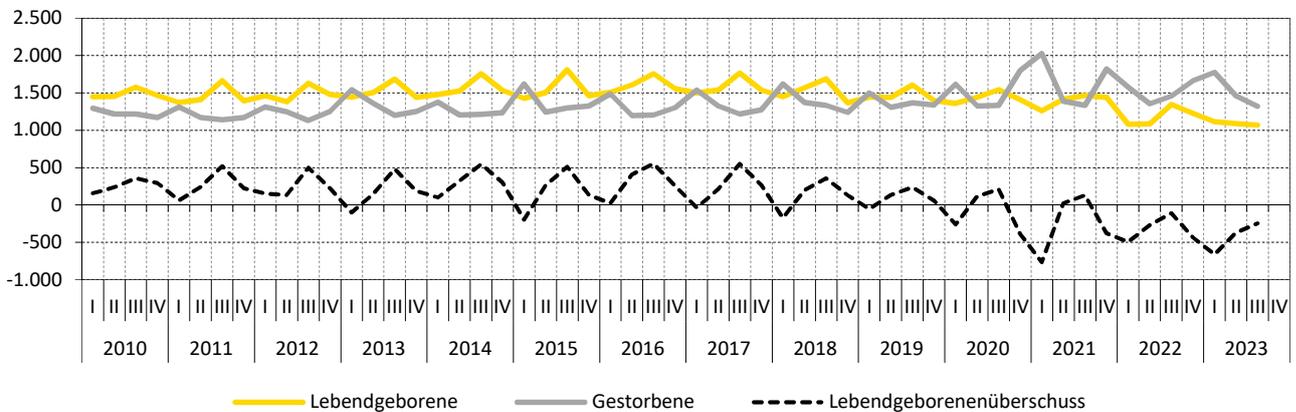
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne von Amts wegen)



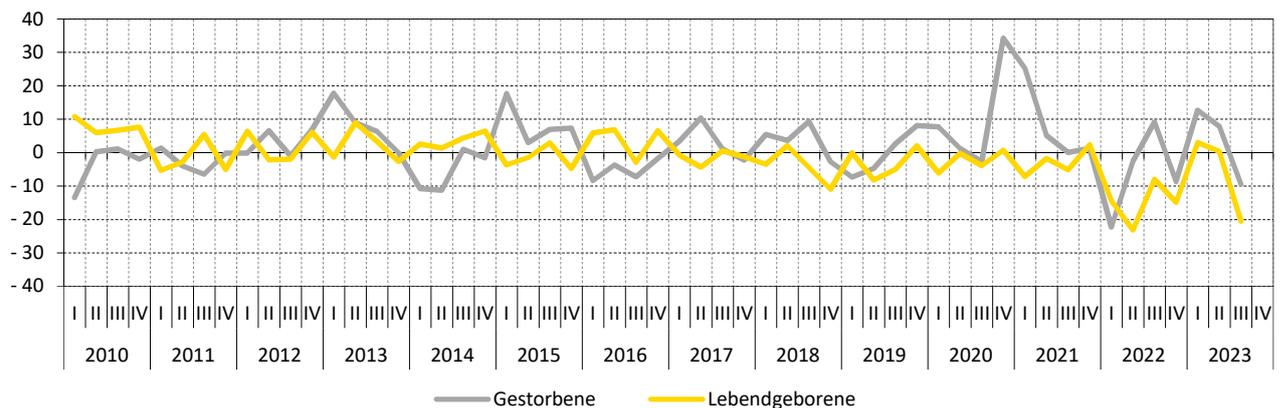
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne Abmeldungen von Amts wegen) - Differenz zum Vorjahresquartal



Lebendgeborene und Gestorbene



Lebendgeborene und Gestorbene, Änderung zum Vorjahresquartal - in Prozent

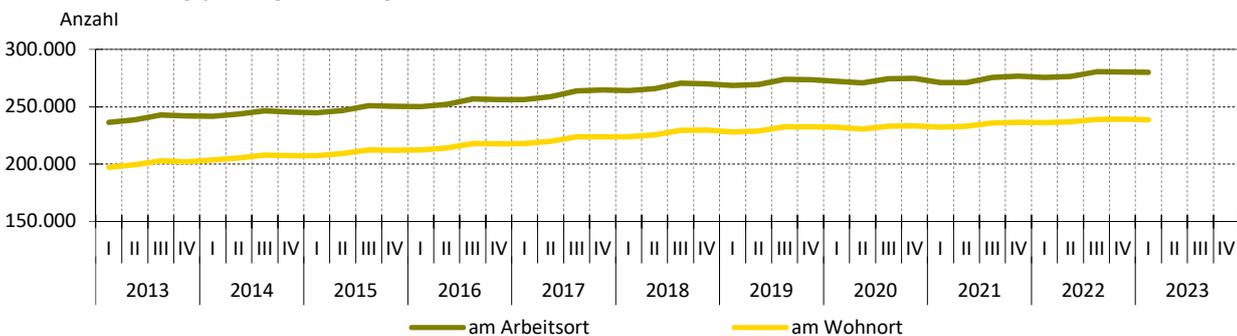


Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

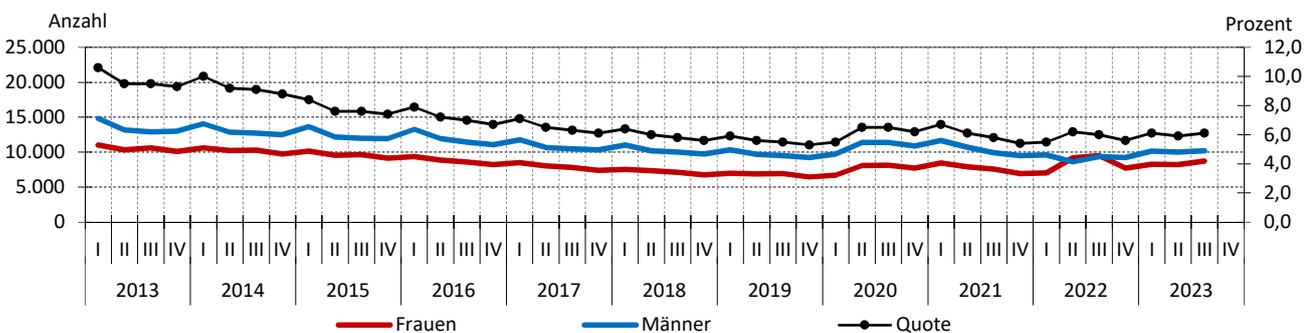


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹⁾	239.009	239.290	238.599	.	.
davon Frauen	112.919	113.204	112.760	.	.
Männer	126.090	126.086	125.839	.	.
darunter Ausländer	21.459	21.854	22.297	.	.
15- bis unter 25-Jährige	22.611	22.861	22.434	.	.
55 Jahre und älter	44.770	45.176	45.302	.	.
in Teilzeit	80.220	80.666	80.615	.	.
Auszubildende	8.986	9.128	8.566	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort¹⁾	280.534	280.308	280.039	.	.
davon Frauen	137.029	137.072	136.777	.	.
Männer	143.505	143.236	143.262	.	.
darunter Ausländer	22.691	22.954	23.798	.	.
15- bis unter 25-Jährige	26.677	26.492	25.890	.	.
55 Jahre und älter	57.752	58.138	58.518	.	.
in Teilzeit	94.590	95.031	95.497	.	.
Auszubildende	10.832	10.810	10.004	.	.
Bestand an Arbeitslosen	17.996	16.951	18.408	18.200	18.897
davon Frauen	8.618	7.714	8.276	8.204	8.718
Männer	9.378	9.237	10.132	9.996	10.179
darunter 15- bis unter 25-Jährige	1.735	1.417	1.686	1.714	2.036
55 Jahre und älter	4.079	3.933	4.209	4.090	4.165
Langzeitarbeitslose	6.069	5.929	5.985	6.051	6.106
Schwerbehinderte	1.209	1.185	1.302	1.215	1.288
Ausländer	5.902	4.994	5.481	5.641	5.988
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,6	6,1	5,9	6,1
davon Frauen	6,1	5,5	5,9	5,7	6,0
Männer	5,8	5,7	6,3	6,1	6,2
darunter 15- bis unter 25-Jährige	5,9	4,8	5,7	5,5	6,5
55- bis unter 65-Jährige	7,3	7,0	7,5	7,0	7,1
darunter Ausländer	22,8	19,3	21,2	17,9	19,0
Gemeldete Arbeitsstellen					
Bestand an Arbeitsstellen	6.389	5.874	5.978	5.843	5.813

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Arbeitslose



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen am Quartalsende

Hinweis: Die Revision der Beschäftigtenstatistik im Dezember 2023 wird rückwirkend nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Arbeitslose nach Stadtteilen zum 30.09.2023

Stadt/Stadtteil	Arbeitslose								
	ins-gesamt	Anteil ¹⁾ in Prozent	darunter		davon				
			Frauen	Aus-länder	SGB II	SGB III	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
Dresden insgesamt	18.897	5,4	8.718	5.988	13.044	5.853	2.036	12.696	4.165
01 Innere Altstadt	58	3,0	29	24	25	33	5	41	12
02 Pirnaische Vorstadt	311	7,6	138	142	226	85	53	201	57
03 Seevorstadt-Ost	326	5,8	133	178	240	86	46	213	67
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	338	5,1	157	142	200	138	34	224	80
05 Friedrichstadt	541	6,8	236	243	416	125	62	391	88
06 Johannstadt-Nord	546	7,2	294	316	418	128	65	382	99
07 Johannstadt-Süd	409	6,4	205	162	297	112	27	266	116
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	705	5,1	308	176	415	290	62	560	83
12 Radeberger Vorstadt	352	6,1	146	96	250	102	35	247	70
13 Innere Neustadt	272	5,2	124	102	184	88	34	186	52
14 Leipziger Vorstadt	491	4,8	185	83	246	245	58	358	75
15 Albertstadt	146	4,3	34	102	122	24	53	88	5
21 Pieschen-Süd	572	6,6	269	107	387	185	46	425	101
22 Mickten	432	4,7	208	71	284	148	39	292	101
23 Kaditz	146	4,2	71	22	81	65	12	87	47
24 Trachau	201	3,4	88	16	127	74	11	140	50
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	504	6,0	214	79	352	152	63	361	80
31 Klotzsche*	282	3,4	124	43	154	128	29	162	91
32 Hellerau/Wilschdorf	76	2,1	34	5	44	32	.	.	.
35 Weixdorf	99	3,0	53	25	45	54	8	51	40
36 Langebrück/Schönborn	32	1,4	15	3	13	19	.	.	.
41 Loschwitz/Wachwitz	57	1,7	30	8	20	37	.	.	26
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	168	2,7	84	33	94	74	7	106	55
43 Hosterwitz/Pillnitz	36	2,1	18	6	20	16	.	.	6
45 Weißig	102	3,3	53	13	67	35	13	59	30
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	2,5	24	11	22	33	.	.	21
47 Schönfeld/Schullwitz	37	2,0	19	-	15	22	.	.	15
51 Blasewitz	148	2,5	75	26	72	76	16	93	39
52 Striesen-Ost	237	2,4	106	42	111	126	18	170	49
53 Striesen-Süd	330	4,4	147	101	203	127	28	218	84
54 Striesen-West	261	3,3	116	68	145	116	26	179	56
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	366	5,6	182	96	270	96	35	241	90
56 Seidnitz/Dobritz	419	5,4	196	88	275	144	37	249	133
57 Gruna	275	3,9	141	70	161	114	22	168	85
61 Leuben	642	9,3	376	153	502	140	78	419	145
62 Laubegast	291	4,3	125	41	165	126	13	171	107
63 Kleinzschachwitz	105	2,3	52	12	41	64	7	48	50
64 Großschachwitz	183	5,4	77	40	137	46	29	99	55
71 Prohlis-Nord	478	13,8	221	204	394	84	44	322	112
72 Prohlis-Süd	887	18,4	420	366	772	115	107	624	156
73 Niedersedlitz	122	3,5	59	30	79	43	24	71	27
74 Lockwitz	143	3,3	82	26	70	73	13	75	55
75 Leubnitz-Neuostra	372	4,8	165	98	258	114	51	231	90
76 Strehlen	662	9,0	298	288	536	126	68	462	132
77 Reick	295	9,4	164	114	227	68	27	204	64
81 Südvorstadt-West	591	6,2	306	368	456	135	70	418	103
82 Südvorstadt-Ost	252	3,8	131	171	186	66	24	185	43
83 Räcknitz/Zschertnitz	405	7,7	162	187	308	97	41	285	79
84 Kleinpestitz/Mockritz	130	3,4	47	14	71	59	13	73	44
85 Coschütz/Gittersee	114	3,4	43	17	64	50	8	71	35
86 Plauen	237	3,3	97	64	128	109	25	156	56
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	109	2,4	55	13	56	53	3	65	41
91 Cotta	375	4,9	159	78	255	120	35	257	83
92 Löbtau-Nord	303	4,2	142	61	187	116	42	208	53
93 Löbtau-Süd	328	3,9	143	85	210	118	39	233	56
94 Naußlitz	215	3,7	103	27	117	98	11	124	80
95 Gorbitz-Süd	834	16,2	368	379	686	148	91	567	176
96 Gorbitz-Ost	337	10,1	166	80	272	65	47	222	68
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	565	14,3	282	278	470	95	72	380	113
98 Briesnitz	242	3,7	108	30	134	108	22	148	72
99 Altfranken/Gompitz	39	1,6	25	4	10	29	5	14	20

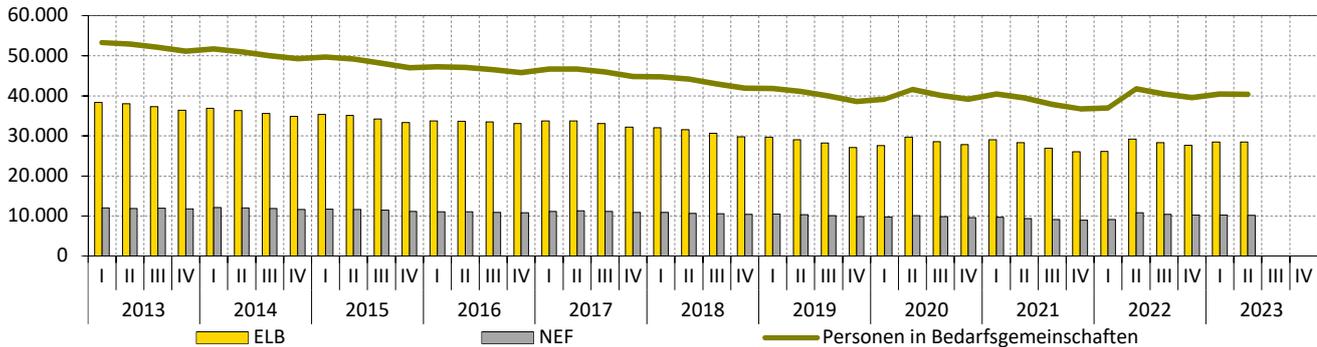
Anmerkung: ¹⁾ Anteil an der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

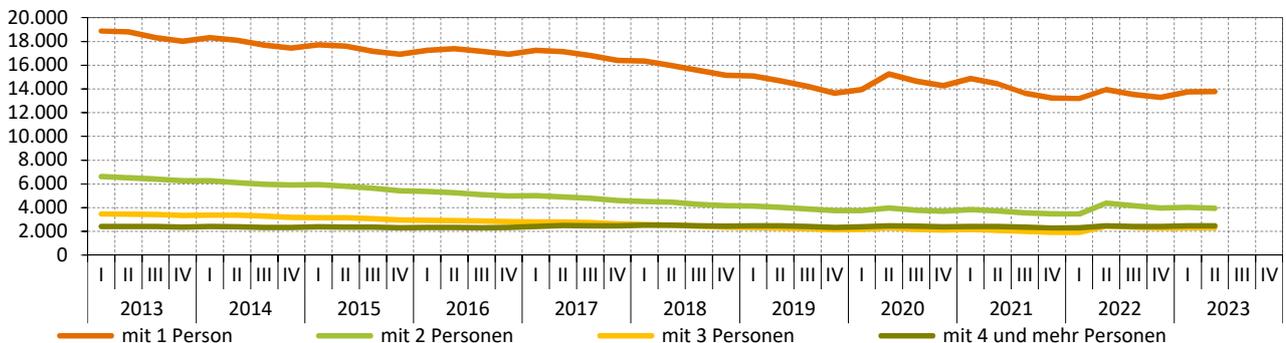


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	40.482	39.549	40.453	40.333	.
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II ^{1) 2)}	38.694	37.874	38.733	38.665	.
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.279	27.636	28.466	28.452	.
darunter Arbeitslose	12.453	11.687	11.371	12.606	.
Frauen	14.791	14.336	14.677	14.491	.
Alleinerziehende	4.552	4.379	4.361	4.274	.
unter 25 Jahren	4.877	4.715	4.972	5.129	.
Deutsche	17.045	16.691	17.095	16.924	.
Ausländer	11.234	10.945	11.371	11.528	.
davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.415	10.238	10.267	10.213	.
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	22.471	21.953	22.542	22.505	.
davon mit 1 Person	13.528	13.291	13.742	13.793	.
mit 2 Personen	4.161	3.966	4.019	3.934	.
mit 3 und mehr Personen	4.782	4.696	4.781	4.778	.
darunter mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	17.680	17.315	17.730	17.682	.
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.735	4.593	4.769	4.775	.
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3.610	3.491	3.501	3.457	.
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2.192	2.126	2.144	2.117	.
mit Regelbedarf Arbeitslosengeld II/Bürgergeld (ELB)	20.644	19.386	20.138	20.058	.
mit Regelbedarf Sozialgeld/Bürgergeld (NEF)	3.826	3.355	3.415	3.284	.
mit Kosten der Unterkunft	21.307	20.826	21.345	21.372	.
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR ³⁾	1.031,68	1.034,64	1.103,53	1.133,05	.
Wohngeldhaushalte					
Empfänger von allgemeinem Wohngeld ^{1) 4)}	6.346	6.502	10.313	11.252	12.173

Regelleistungsberechtigte nach SGB II⁵⁾



Bedarfsgemeinschaften nach SGB II⁵⁾



Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten

³⁾ umfasst die Gesamtregelleistung, Sozialversicherungsleistungen sowie weitere Zahlungsansprüche

⁴⁾ vorläufige Zahlen, ab 01.01.2023 durch Wohngeldreform Zahlen mit den Vorquartalen nicht vergleichbar

⁵⁾ Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Quellen: SGB II - Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Wohngeld - Sozialamt Dresden

Regelleistungsberechtigte und BG nach Stadtteilen zum 30.06.2023

Stadt/Stadtteil	Regelleistungsberechtigte (RLB) und Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II							
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent ¹⁾			BG insgesamt	darunter BG mit Kindern unter 18 Jahre
	insgesamt	erwerbsfähige	nicht erwerbsf.	insgesamt	erwerbsfähige	nicht erwerbsf.		
Dresden insgesamt	38.665	28.452	10.213	8,7	7,8	12,4	22.505	6.976
01 Innere Altstadt	84	57	27	3,9	3,0	11,4	48	16
02 Pirnaische Vorstadt	638	499	139	13,4	12,1	21,5	411	96
03 Seevorstadt-Ost	764	559	205	11,7	9,8	25,2	413	121
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	610	467	143	7,8	6,9	13,4	369	100
05 Friedrichstadt	1.288	916	372	13,3	11,4	22,6	717	222
06 Johannstadt-Nord	1.511	1.007	504	15,3	13,0	24,0	655	300
07 Johannstadt-Süd	838	646	192	10,9	9,9	16,8	489	153
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.151	907	244	6,7	6,4	8,5	771	185
12 Radeberger Vorstadt	781	532	249	10,1	8,8	14,9	420	163
13 Innere Neustadt	527	384	143	8,0	7,1	12,4	311	107
14 Leipziger Vorstadt	739	623	116	5,9	6,0	5,3	550	91
15 Albertstadt	263	220	43	6,4	6,5	6,4	201	32
21 Pieschen-Süd	1.121	850	271	10,0	9,4	12,5	709	217
22 Mickten	794	611	183	6,9	6,5	8,9	508	149
23 Kaditz	276	195	81	6,2	5,3	9,9	158	55
24 Trachau	332	263	69	4,3	4,3	4,4	227	57
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	930	719	211	8,8	8,3	11,2	608	168
31 Klotzsche*	395	324	71	3,6	3,7	3,4	277	63
32 Hellerau/Wilschdorf	97	82	15	2,0	2,2	1,5	71	.
35 Weixdorf	151	103	48	3,4	2,9	4,9	85	.
36 Langebrück/Schönborn	48	36	12	1,5	1,5	1,7	34	.
41 Loschwitz/Wachwitz	65	51	14	1,5	1,5	1,7	44	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	210	169	41	2,5	2,6	2,2	149	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	58	40	18	2,5	2,2	3,8	40	.
45 Weißig	194	154	40	4,8	4,7	5,5	132	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	62	47	15	2,0	2,0	2,4	41	.
47 Schönfeld/Schullwitz	45	40	5	1,7	2,0	0,8	35	.
51 Blasewitz	217	161	56	2,8	2,6	3,7	130	41
52 Striesen-Ost	295	239	56	2,2	2,3	2,0	212	47
53 Striesen-Süd	581	445	136	6,1	5,7	7,7	374	101
54 Striesen-West	399	314	85	3,9	3,8	4,6	248	70
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	860	603	257	10,1	8,8	15,3	471	189
56 Seidnitz/Dobritz	745	595	150	7,8	7,4	9,7	484	123
57 Gruna	430	342	88	4,8	4,6	5,4	291	70
61 Leuben	1.585	1.087	498	17,7	15,0	29,3	843	376
62 Laubegast	379	303	76	4,3	4,2	4,9	265	58
63 Kleinzschachwitz	106	84	22	1,8	1,7	2,0	72	19
64 Großschachwitz	346	275	71	7,9	7,8	8,7	251	49
71 Prohlis-Nord	1.179	839	340	26,1	23,3	37,2	641	211
72 Prohlis-Süd	2.287	1.654	633	36,2	33,0	48,9	1.274	419
73 Niedersedlitz	217	163	54	4,7	4,4	6,2	137	34
74 Lockwitz	220	149	71	3,8	3,3	5,5	110	42
75 Leubnitz-Neuostra	755	561	194	7,6	6,9	11,1	454	134
76 Strehlen	1.469	1.083	386	15,7	14,1	22,5	859	240
77 Reick	802	528	274	19,3	16,0	32,4	360	176
81 Südvorstadt-West	1.772	1.128	644	14,7	11,4	30,0	700	354
82 Südvorstadt-Ost	692	454	238	9,0	6,7	25,3	311	126
83 Räcknitz/Zschertnitz	862	643	219	13,1	11,7	20,3	519	135
84 Kleinpestitz/Mockritz	174	140	34	3,5	3,5	4,0	126	.
85 Coschütz/Gittersee	157	133	24	3,7	3,8	3,1	117	.
86 Plauen	307	243	64	3,3	3,2	3,5	194	48
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	171	131	40	2,9	2,8	3,2	105	.
91 Cotta	665	519	146	6,9	6,5	8,5	437	101
92 Löbtau-Nord	504	388	116	5,8	5,3	8,3	314	95
93 Löbtau-Süd	569	449	120	5,4	5,1	7,0	368	94
94 Naußlitz	286	239	47	3,8	3,9	3,3	222	.
95 Gorbitz-Süd	2.183	1.579	604	32,3	29,1	45,7	1.209	396
96 Gorbitz-Ost	896	643	253	20,3	18,3	27,7	530	189
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.728	1.118	610	32,5	27,0	52,2	771	358
98 Briesnitz	323	266	57	3,7	3,8	3,3	227	52
99 Altfranken/Gompitz	45	34	11	1,4	1,3	1,8	26	.

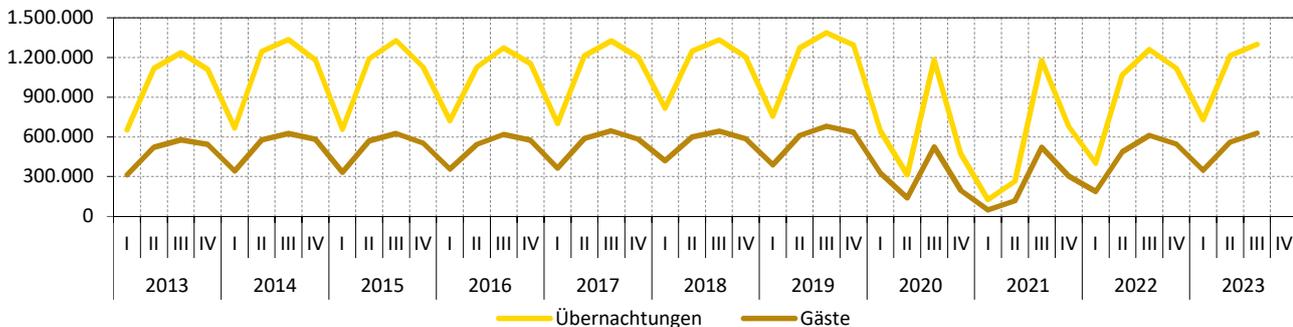
Anmerkung: ¹⁾ an Altersgruppe 0 bis 64 Jahren bei RLB insgesamt, 15 bis 64 Jahre bei erwerbsfähigen, 0 bis 14 Jahre bei nicht erwerbsf. RLB

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

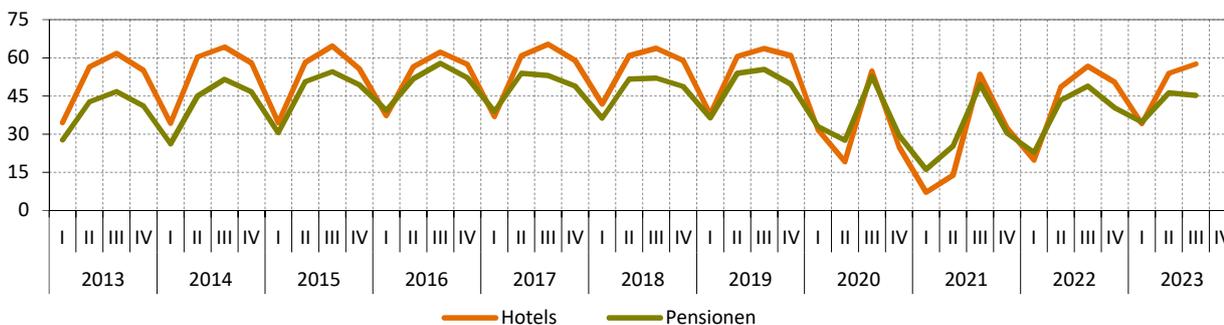


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Tourismus¹⁾					
Betriebe ²⁾	170	169	175	178	179
angebotene Gästebetten ²⁾	23.859	24.687	24.176	24.683	24.509
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	56	49	34	54	57
Gäste	610.742	546.651	348.181	560.527	628.957
darunter Auslandsgäste	115.467	92.362	57.570	109.360	133.930
Übernachtungen	1.260.492	1.118.507	729.560	1.214.841	1.298.819
darunter Auslandsgäste	237.493	190.122	131.238	235.728	274.943
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,06	2,05	2,10	2,17	2,07
darunter Hotels					
Betriebe ²⁾	95	97	97	98	98
angebotene Gästebetten ²⁾	20.549	21.479	20.684	21.148	20.891
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	57	50	34	54	58
Gäste	539.552	495.830	311.413	493.002	548.844
Übernachtungen	1.073.041	983.269	622.114	1.033.700	1.107.140
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	1,99	1,98	2,00	2,10	2,02
darunter Pensionen					
Betriebe ²⁾	28	27	29	29	29
angebotene Gästebetten ²⁾	747	677	757	751	774
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	49	40	35	46	45
Gäste	13.565	10.751	7.749	11.795	13.088
Übernachtungen	33.533	25.926	21.821	31.520	31.915
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,47	2,41	2,82	2,67	2,44
darunter Jugendherbergen und Hütten					
Betriebe ²⁾	8	8	8	8	9
angebotene Gästebetten ²⁾	984	984	989	981	1.017
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	63	44	39	57	56
Gäste	23.395	16.316	12.403	20.721	22.435
Übernachtungen	56.851	39.558	34.126	50.996	52.219
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,43	2,42	2,75	2,46	2,33

Angekommene Gäste und deren Übernachtungen



Durchschnittliche Bettenauslastung - in Prozent



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

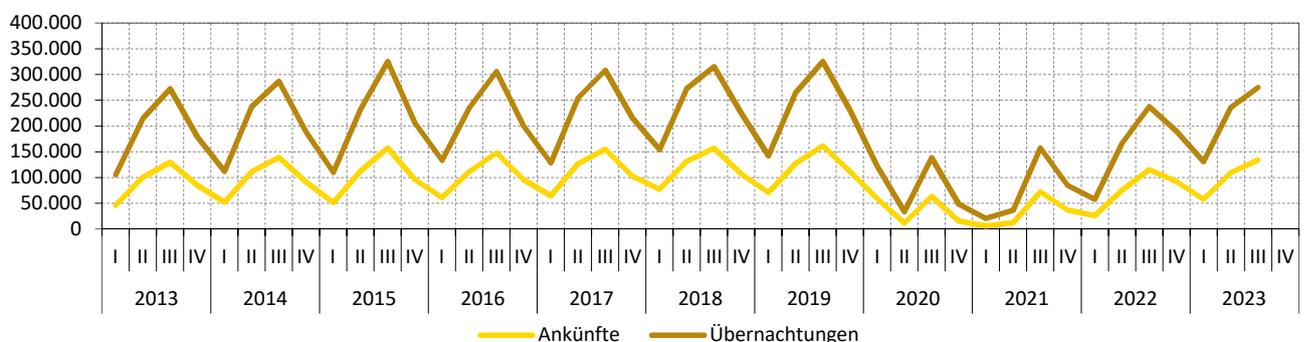
²⁾ am Quartalsende

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Ankünfte von Auslandsgästen¹⁾	115.467	92.362	57.570	109.360	133.930
davon Europa	88.634	66.225	43.789	81.851	104.200
darunter Frankreich	3.569	2.434	1.661	2.870	4.366
Großbritannien	4.740	4.182	2.492	4.583	5.372
Italien	4.536	1.863	1.485	2.327	4.954
Niederlande	9.052	4.136	2.975	6.390	10.353
Österreich	9.017	6.669	3.784	9.124	10.700
Polen	11.311	9.537	6.780	13.720	14.351
Schweiz	6.903	5.278	2.644	7.860	8.227
Spanien	3.992	2.802	1.924	2.576	3.668
Tschechien	6.740	10.073	4.420	6.499	7.857
davon Afrika	568	643	288	592	605
davon Asien	7.073	7.773	5.387	9.757	10.735
darunter China	732	697	687	1.621	2.254
Japan	1.169	1.674	1.116	1.545	1.606
davon Amerika	14.838	11.158	5.404	13.386	14.697
USA	10.790	8.315	3.694	9.209	10.122
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	1.230	1.193	518	1.580	1.977
davon Ausländer ohne Angabe	3.124	5.370	2.184	2.194	1.716
Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾	237.493	190.122	131.238	235.728	274.943
davon Europa	178.566	134.044	96.804	175.157	211.400
darunter Frankreich	7.108	5.369	3.927	6.285	8.833
Großbritannien	10.020	8.637	5.495	9.832	11.352
Italien	9.285	4.312	3.416	4.750	9.849
Niederlande	19.883	8.826	5.573	13.546	21.171
Österreich	18.096	14.174	8.125	20.431	22.086
Polen	21.251	17.468	16.483	29.013	28.795
Schweiz	16.092	13.072	5.799	18.948	18.674
Spanien	9.271	7.255	4.357	6.560	8.456
Tschechien	11.253	15.644	7.655	11.059	13.439
davon Afrika	1.258	1.330	962	1.314	1.382
davon Asien	18.394	19.448	15.206	21.802	23.990
darunter China	1.303	1.222	1.239	2.964	4.082
Japan	4.050	4.405	3.027	5.072	5.234
davon Amerika	30.779	24.257	13.229	29.285	30.884
darunter USA	22.678	17.489	8.478	18.984	21.197
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	2.522	2.656	1.318	3.540	4.217
davon Ausländer ohne Angabe	5.974	8.387	3.719	4.630	3.070

Angekommene Auslandsgäste und deren Übernachtungen



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Zuschauerschnitt bei Heimspielen ausgewählter Sportvereine					
SG Dynamo Dresden					
Anzahl Spiele	5	4	6	4	4
Zuschauerschnitt	21.475	22.579	24.779	29.981	29.075
Dresdner Eislöwen					
Anzahl Spiele	3	15	8	-	3
Zuschauerschnitt	1.792	2.479	3.476	-	2.161
DSC Volleyball Damen					
Anzahl Spiele	-	6	4	-	-
Zuschauerschnitt	-	2.511	3.000	-	-
Dresden Titans					
Anzahl Spiele	-	7	7	3	-
Zuschauerschnitt	-	1.691	2.326	2.364	-
Dresden Monarchs					
Anzahl Spiele	3	-	-	3	2
Zuschauerschnitt	1.788	-	-	1.432	1.804
Besucherzahlen in den Dresdner Bädern					
Hallenbad					
	91.531	128.465	206.378	158.638	145.483
Freibad					
	197.775	-	-	73.422	219.916
Besucherzahlen zum öffentlichen Eislaufen					
JOYNEXT Arena ¹⁾					
	1.739	54.787	50.377	553	1.903
Kultureinrichtungen					
Museen der Stadt Dresden ²⁾					
Besucherzahlen	48.231	57.777	71.003	51.138	48.471
Dresdner Philharmonie					
Veranstaltungen	13	40	39	52	19
Besucher	12.206	40.077	36.296	49.763	25.117
Staatsoperette Dresden					
Veranstaltungen	25	53	49	49	27
Besucher	6.551	21.478	20.554	16.502	9.521
Heinrich-Schütz-Konservatorium					
Veranstaltungen	35	61	43	86	32
Besucher	9.763	13.112	3.771	11.941	4.986
Städtische Bibliotheken					
Besucher (absolut)	311.892	341.796	443.476	354.609	353.753
Visits website (absolut)	363.106	394.875	450.713	400.220	410.327
Nutzer (kumuliert)	62.719	69.309	48.557	61.057	69.066
davon Nutzer virtuelle Medien - Onleihe (kumuliert)	11.320	12.653	8.399	10.423	12.336
Entleihungen Gesamt (absolut)	1.129.308	1.147.382	1.283.406	1.126.015	1.134.655
Medienbestand Gesamt (absolut)	775.963	779.023	781.547	779.038	775.947
Bestandsanteil in Prozent ³⁾					
darunter Bücher ⁴⁾	72,8	72,8	72,9	77,8	73,5
davon eBooks	4,2	4,3	4,3	4,4	4,5
Tonträger ⁴⁾	13,4	13,4	13,3	12,9	12,8
Filme ⁴⁾	7,0	6,9	6,9	6,8	6,7
Noten	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
CD-/DVD-ROM, Konsolenspiele	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Karten/Pläne	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9
Medienkombinationen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spiele	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Zeitschriften-Abos	1.388	1.400	1.363	1.363	1.363

Anmerkungen: ¹⁾ III. Quartal 2022 Sommereislaufen, Ende des öffentlichen Eislaufens im II. Quartal 2023 am 02.04.2023

²⁾ Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden, Technische Sammlungen Dresden, Kunsthaus Dresden, Leonardi-Museum Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus-Museum der Dresdner Romantik, Palitzsch-Museum, Schillerhäuschen (Ostern bis Ende September)

³⁾ Aufgrund gerundeter Werte können minimale Abweichungen auftreten

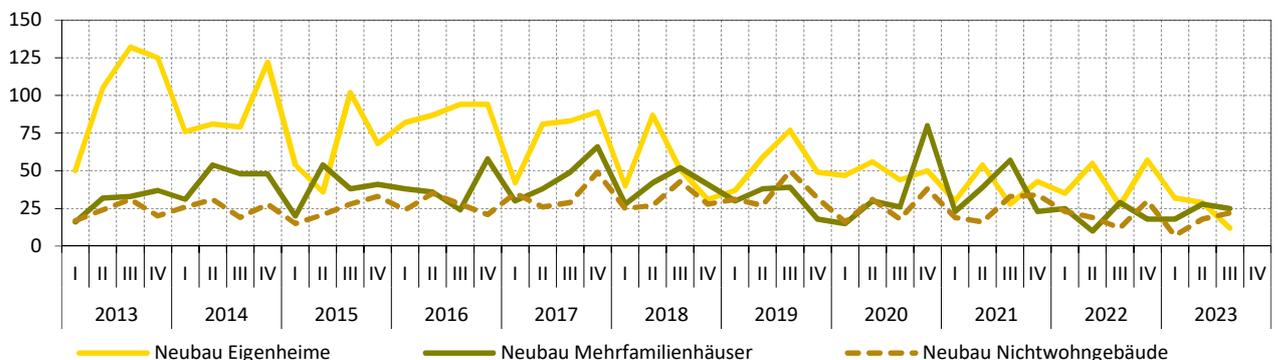
⁴⁾ Bestandsanteil inklusive Bestand eBibo in Prozent

Quellen: www.dynamo-dresden.de, www.del-2.org, www.volleyball-bundesliga.de, www.zweite-basketball-bundesliga.de, www.dresden-monarchs.de, Dresdner Bäder GmbH, Museen der Stadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Staatsoperette Dresden, Theater Junge Generation Dresden, Städtische Bibliotheken Dresden

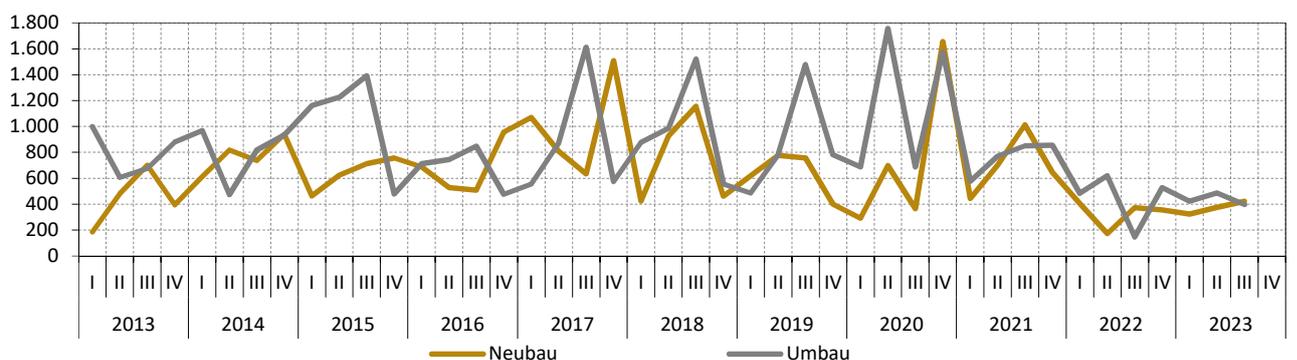


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Baugenehmigungen					
Gebäude insgesamt	128	219	101	159	147
darunter Neubau	68	105	57	75	59
davon Eigenheime	27	57	32	29	12
Mehrfamilienhäuser	29	18	18	28	25
Nichtwohngebäude	12	30	7	18	22
darunter Büro- und Verwaltungsgebäude	2	9	-	1	3
Handelsgebäude	1	-	-	1	-
Betriebsgebäude	4	11	1	5	6
Wohnheime	-	-	-	-	-
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	14	50	20	31	43
Wohnungen insgesamt	519	882	744	861	820
davon in Eigenheimen	90	116	56	66	55
Mehrfamilienhäuser	421	720	686	791	749
Nichtwohngebäude	8	46	2	4	16
darunter in Wohnheimen	1	13	-	-	6
davon Neubau	373	356	323	374	422
davon in Eigenheimen	30	64	37	30	405
Mehrfamilienhäusern	342	268	286	344	15
Nichtwohngebäuden	1	24	-	-	2
davon mit 1 Wohnraum	118	96	60	61	158
2 Wohnräumen	145	88	91	110	105
3 Wohnräumen	69	100	104	85	95
4 und mehr Wohnräumen	41	72	68	118	64
davon Um- und Ausbau	146	526	421	487	398
darunter in Mehrfamilienhäusern	79	452	400	447	344
Gebäude und Wohnungen¹⁾					
Gebäude mit Wohnungen	62.350	62.498	.	62.527	62.577
Wohnungsbestand	307.998	309.330	.	309.427	309.802

Baugenehmigungen für Gebäude



Baugenehmigungen für Wohnungen



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende, vorläufige Zahlen im I., II. und III. Quartal

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



Bestand an Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen am 30.09.2023

Stadt/Stadtteil	Gebäude				Wohnungen			
	Bestand am 31.12.2022	Zugang (Neubau)	Abgang (Abriss)	Bestand am 30.09.2023	Bestand am 31.12.2022	Zugang (Neubau)	Abgang (Abriss)	Bestand am 30.09.2023
Dresden insgesamt	62.498	102	23	62.577	309.330	509	37	309.802
01 Innere Altstadt	134	-	-	134	1.807	-	-	1.807
02 Pirnaische Vorstadt	213	-	-	213	4.280	-	-	4.280
03 Seevorstadt-Ost	336	-	-	336	4.843	-	-	4.843
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	448	2	-	450	6.314	47	-	6.361
05 Friedrichstadt	485	4	-	489	5.361	62	-	5.423
06 Johannstadt-Nord	333	-	-	333	6.668	-	-	6.668
07 Johannstadt-Süd	468	1	-	469	7.452	-	-	7.452
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.200	-	-	1.200	10.289	-	-	10.289
12 Radeberger Vorstadt	806	1	-	807	4.805	22	-	4.827
13 Innere Neustadt	460	-	2	458	4.436	-	4	4.432
14 Leipziger Vorstadt	837	7	-	844	7.143	55	-	7.198
15 Albertstadt	303	1	1	303	1.540	-	1	1.539
21 Pieschen-Süd	853	2	-	855	6.675	12	-	6.687
22 Mickten	1.060	3	-	1.063	7.933	18	-	7.951
23 Kaditz	934	-	-	934	3.224	-	-	3.224
24 Trachau	1.279	-	1	1.278	5.373	-	2	5.371
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1.169	-	2	1.167	7.126	-	2	7.124
31 Klotzsche*	2.146	1	2	2.145	7.928	4	6	7.926
32 Hellerau/Wilschdorf	2.189	4	-	2.193	3.137	10	-	3.147
35 Weixdorf	2.011	6	2	2.015	2.831	5	3	2.833
36 Langebrück/Schönborn	1.233	2	2	1.233	2.092	7	4	2.095
41 Loschwitz/Wachwitz	1.344	1	2	1.343	3.132	1	2	3.131
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.463	2	2	2.463	5.788	2	2	5.788
43 Hosterwitz/Pillnitz	971	3	-	974	1.763	3	-	1.766
45 Weißig	1.273	3	-	1.276	3.055	4	-	3.059
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.299	4	1	1.302	1.833	3	1	1.835
47 Schönfeld/Schullwitz	1.096	4	-	1.100	1.563	2	-	1.565
51 Blasewitz	1.168	1	-	1.169	5.369	-	-	5.369
52 Striesen-Ost	905	1	-	906	7.893	19	-	7.912
53 Striesen-Süd	640	2	-	642	6.758	2	-	6.760
54 Striesen-West	739	-	-	739	7.418	-	-	7.418
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	827	-	1	826	6.377	-	1	6.376
56 Seidnitz/Dobritz	1.175	1	-	1.176	8.071	-	-	8.071
57 Gruna	1.140	-	-	1.140	7.374	-	-	7.374
61 Leuben	1.061	-	2	1.059	7.081	-	2	7.079
62 Laubegast	1.422	-	-	1.422	6.943	-	-	6.943
63 Kleinzschachwitz	2.044	1	-	2.045	4.374	1	-	4.375
64 Großschachwitz	554	1	-	555	3.598	1	-	3.599
71 Prohlis-Nord	318	-	-	318	3.747	-	-	3.747
72 Prohlis-Süd	253	-	-	253	5.327	-	-	5.327
73 Niedersedlitz	1.198	2	-	1.200	3.005	-	-	3.005
74 Lockwitz	2.037	3	-	2.040	3.365	5	-	3.370
75 Leubnitz-Neuostra	2.296	2	-	2.298	7.908	2	-	7.910
76 Strehlen	993	-	-	993	5.483	-	-	5.483
77 Reick	539	-	-	539	3.044	-	-	3.044
81 Südvorstadt-West	596	1	1	596	6.473	15	1	6.487
82 Südvorstadt-Ost	426	-	-	426	3.580	-	-	3.580
83 Räcknitz/Zschertnitz	712	-	-	712	5.665	-	-	5.665
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.069	-	-	1.069	4.234	-	-	4.234
85 Coschütz/Gittersee	1.206	2	-	1.208	3.042	2	-	3.044
86 Plauen	1.042	-	-	1.042	5.896	-	-	5.896
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.847	13	-	1.860	3.899	12	-	3.911
91 Cotta	1.027	2	1	1.028	6.599	18	2	6.615
92 Löbtau-Nord	524	10	-	534	5.413	159	-	5.572
93 Löbtau-Süd	697	-	-	697	6.701	-	-	6.701
94 Naußlitz	1.952	1	1	1.952	5.169	1	4	5.166
95 Gorbitz-Süd	526	-	-	526	5.162	-	-	5.162
96 Gorbitz-Ost	263	-	-	263	3.774	-	-	3.774
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	307	-	-	307	4.092	-	-	4.092
98 Briesnitz	2.360	4	-	2.364	6.089	12	-	6.101
99 Altfranken/Gompitz	1.292	4	-	1.296	2.016	3	-	2.019

Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Gewerbebestand¹⁾	48.770	48.646	48.353	48.396	48.575
darunter Industrie	687	688	690	694	695
Handwerk	6.435	6.408	6.390	6.400	6.414
Handel	11.913	11.894	11.852	11.868	11.910
Gewerbeentwicklung					
Gewerbeanmeldungen	895	906	1.091	898	1.031
davon Neuerrichtung	787	770	982	784	913
Verlagerung (Zuzug)	59	52	63	59	61
Übernahme	49	84	46	55	57
darunter in den Wirtschaftszweigen ²⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	23	18	20	19	19
F Baugewerbe	70	59	81	62	70
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	147	188	262	180	247
H Verkehr und Lagerei	21	13	28	31	20
I Gastgewerbe	54	51	75	70	83
J Information und Kommunikation	60	56	55	46	50
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	30	26	32	32	22
L Grundstücks- und Wohnungswesen	17	13	18	15	20
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	120	102	122	106	94
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	108	132	149	128	155
S Sonstige Dienstleistungen	100	76	114	70	107
übrige Wirtschaftszweige	96	88	89	84	87
Gewerbeabmeldungen	741	1.060	967	744	808
davon vollständige Aufgabe (Stilllegung)	569	870	797	604	659
Aufgabe wegen Verlagerung (Fortzug)	120	103	104	99	101
Übergabe	52	87	66	41	48
darunter in den Wirtschaftszweigen ³⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	25	29	24	26	16
F Baugewerbe	74	78	89	79	68
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	151	216	184	156	161
H Verkehr und Lagerei	32	28	35	33	20
I Gastgewerbe	57	72	74	49	69
J Information und Kommunikation	28	56	32	33	42
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	23	41	35	25	28
L Grundstücks- und Wohnungswesen	21	28	28	16	19
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	68	131	103	74	70
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	82	117	140	93	121
S Sonstige Dienstleistungen	75	106	96	62	76
übrige Wirtschaftszweige	53	71	61	57	70
Gewerbesaldo nach Wirtschaftszweigen^{2) 3)}	157	-151	144	140	214
C Verarbeitendes Gewerbe	-2	-11	-4	-7	3
F Baugewerbe	-4	-19	-8	-17	2
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	-4	-28	78	24	86
H Verkehr und Lagerei	-11	-15	-7	-2	0
I Gastgewerbe	-3	-21	1	21	14
J Information und Kommunikation	32	0	23	13	8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	7	-15	-3	7	-6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-4	-15	-10	-1	1
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	52	-29	19	32	24
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	26	15	9	35	34
S Sonstige Dienstleistungen	25	-30	18	8	31
übrige Wirtschaftszweige	43	17	28	27	17

Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Zuzug und Neuerrichtung

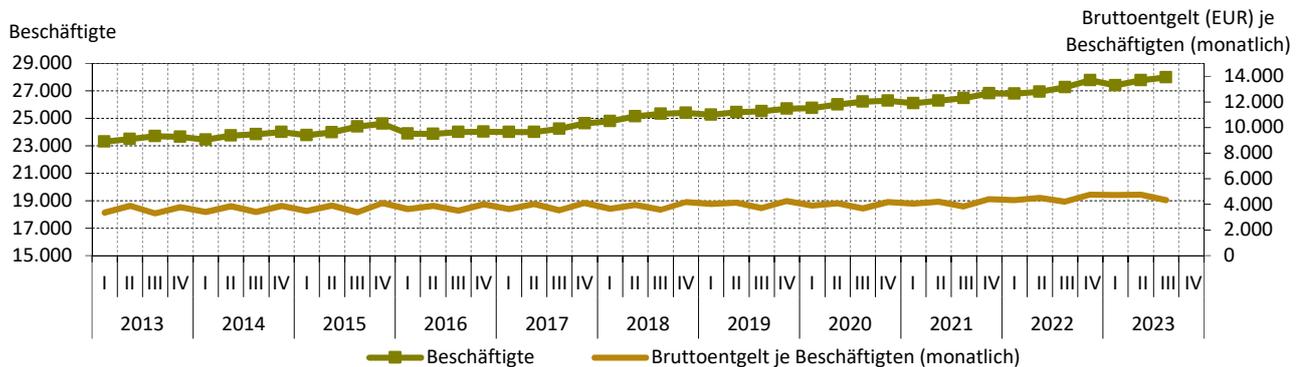
³⁾ Aufgabe und Fortzug

Quellen: Gewerbebestand - Ordnungsamt Dresden
Gewerbeentwicklung - Statistisches Landesamt Sachsen

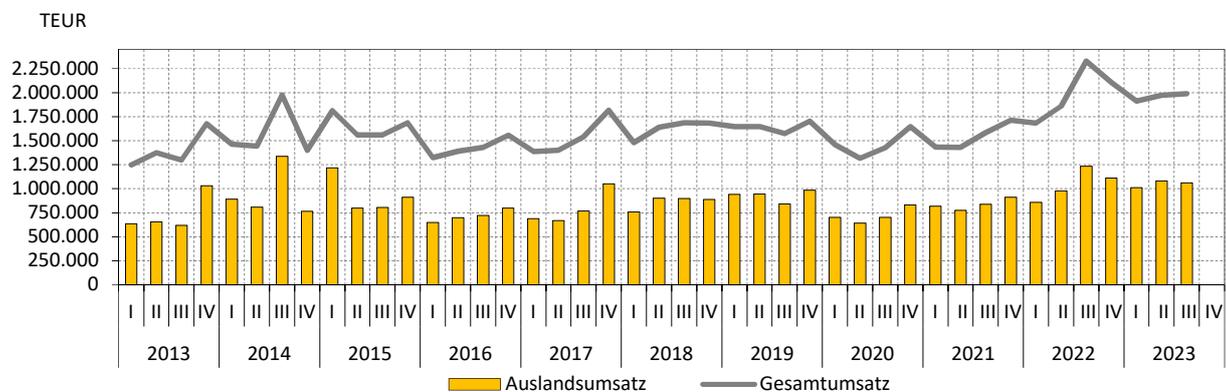


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	120	119	115	115	115
Beschäftigte	27.269	27.770	27.400	27.767	27.983
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	10.385	10.149	11.335	10.681	10.798
Bruttoentgelt insgesamt (TEUR)	343.732	396.475	388.514	396.518	364.427
Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich) (EUR)	4.202	4.759	4.726	4.760	4.341
Gesamtumsatz (TEUR)	2.328.738	2.106.502	1.913.229	1.973.776	1.990.603
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	1.235.643	1.110.462	1.010.626	1.081.350	1.060.149
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	85.398	75.855	69.825	71.084	71.137
Umsatz aus eigener Erzeugung (TEUR)	2.177.986	1.956.538	1.776.058	1.835.101	1.871.982
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	1.196.884	1.071.154	978.041	1.055.259	1.035.160
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	79.869	70.455	64.819	66.089	66.898
Auftragseingang (TEUR)	1.607.920	1.824.883	1.816.958	2.397.685	1.773.090

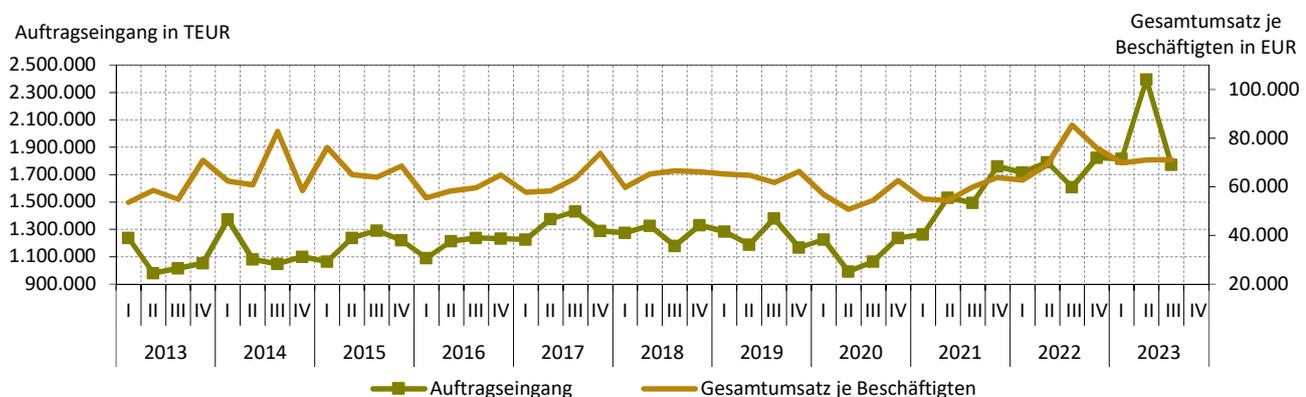
Beschäftigte und Bruttoentgelt je Beschäftigten



Gesamt- und Auslandsumsatz



Auftragseingang und Umsatz je Beschäftigten

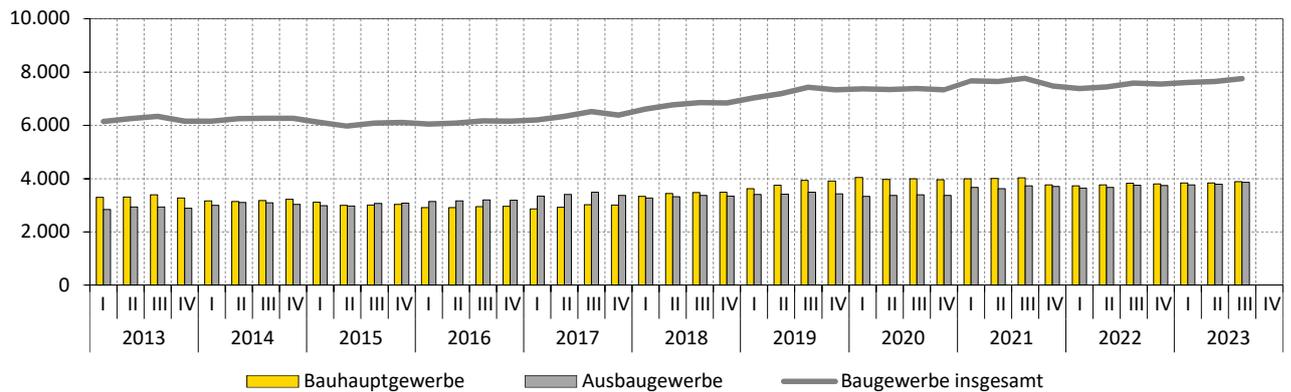


Anmerkungen: ¹⁾ Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen, vorläufige Zahlen
²⁾ am Quartalsende

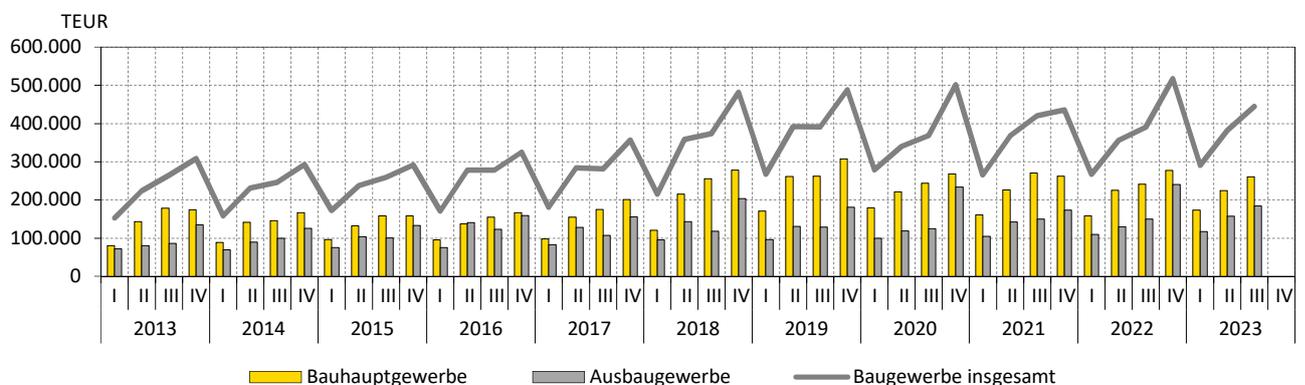
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Baugewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	134	134	131	131	130
Beschäftigte	7.594	7.556	7.616	7.646	7.760
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	2.221	2.037	2.012	2.236	2.313
Bruttoentgelt (TEUR)	82.260	85.977	77.797	89.257	90.602
Gesamtumsatz (TEUR)	390.482	517.560	290.650	381.967	444.557
davon Bauhauptgewerbe					
Betriebe	54	54	49	49	49
Beschäftigte	3.835	3.809	3.844	3.847	3.892
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.190	1.057	1.003	1.184	1.235
Gesamtumsatz (TEUR)	240.889	277.556	173.303	224.819	260.184
Auftragseingang (TEUR)	152.970	198.662	312.068	219.741	221.020
davon Tiefbau	90.574	149.156	138.276	126.695	169.695
davon gewerblicher und industrieller Tiefbau	43.732	82.552	.	.	63.256
Straßenbau ³⁾	46.842	66.604	.	.	106.439
davon Hochbau	62.396	49.505	173.791	93.045	51.325
davon Wohnungsbau	27.505	14.007	18.728	24.729	9.884
gewerblicher und industrieller Hochbau ⁴⁾	22.028	29.395	.	.	35.024
öffentlicher Hochbau	12.863	6.103	.	.	6.417
davon Ausbaugewerbe					
Betriebe ²⁾	80	80	82	82	81
Beschäftigte	3.759	3.747	3.772	3.799	3.868
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.031	980	1.009	1.052	1.078
Gesamtumsatz (TEUR)	149.593	240.004	117.347	157.148	184.373

Beschäftigte



Gesamtumsatz



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

²⁾ Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten, im Ausbaugewerbe Betriebe mit ≥ 23 Beschäftigte von 2018 bis 2020

³⁾ einschließlich sonstiger Tiefbau

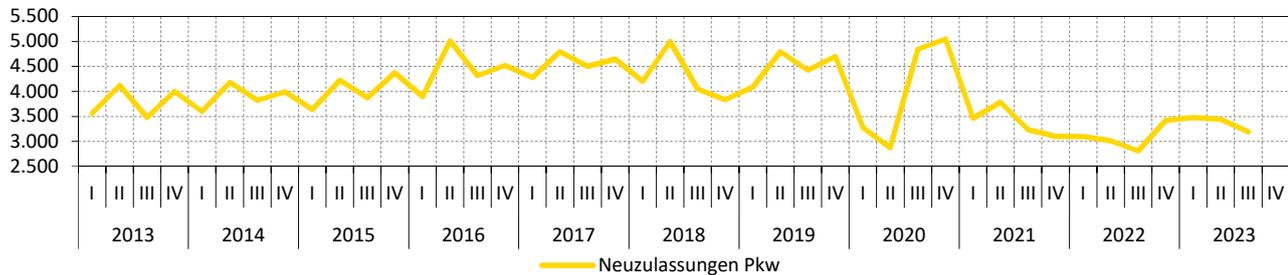
⁴⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

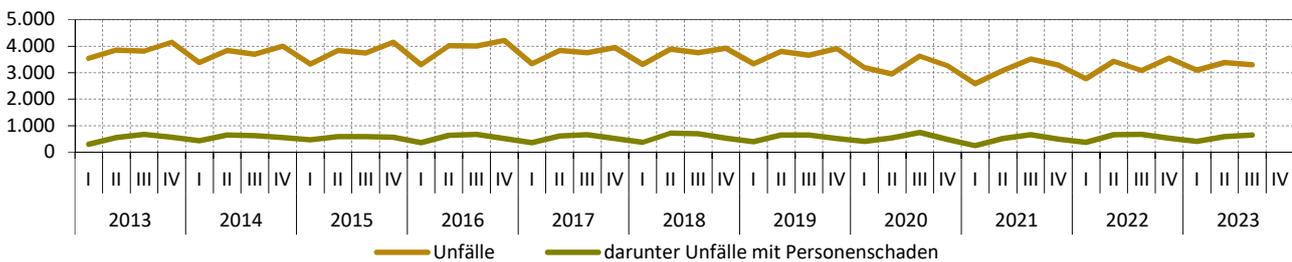


	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Führerscheine					
Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	1.553	1.335	1.820	2.407	2.226
Internationale Führerscheine	865	587	791	788	973
Kraftfahrzeuge¹⁾					
Neuzulassung fabrikneuer Kfz	3.495	3.984	4.191	4.351	3.993
davon Pkw	2.810	3.423	3.481	3.449	3.193
Nutzfahrzeuge	445	461	475	590	560
Krafträder	240	100	235	312	240
Kfz-Anhänger	275	152	199	215	194
Zugelassene Kfz insgesamt	297.006	296.385	297.219	298.218	298.131
darunter Elektro-Kfz (reiner Elektroantrieb)			3.829	4.208	4.749
Fahrzeuge mit E-Kennzeichen			5.836	6.136	6.586
Straßenverkehrsunfälle¹⁾	3.085	3.553	3.094	3.392	3.309
davon mit Personenschaden	676	530	403	593	649
mit schwerwiegendem Sachschaden					
im engeren Sinne	83	101	98	62	64
Einfluss berauschender Mittel	13	18	19	27	25
übrige mit Sachschaden ohne Alkohol	2.313	2.904	2.574	2.710	2.571
Verunglückte	796	600	467	678	737
davon Getötete	-	3	2	5	-
Schwerverletzte	106	76	67	87	129
Leichtverletzte	690	521	398	586	608
Luftverkehr Flughafen Dresden					
Flugzeugbewegungen insgesamt	6.084	4.574	3.898	5.643	6.094
darunter Linien- und Touristikverkehr	2.807	2.298	1.802	2.558	2.787
Fluggäste (gewerblich)	302.865	208.066	145.786	258.181	301.599
Luftfracht in Tonnen	14,9	29,0	4,6	18,4	18,5

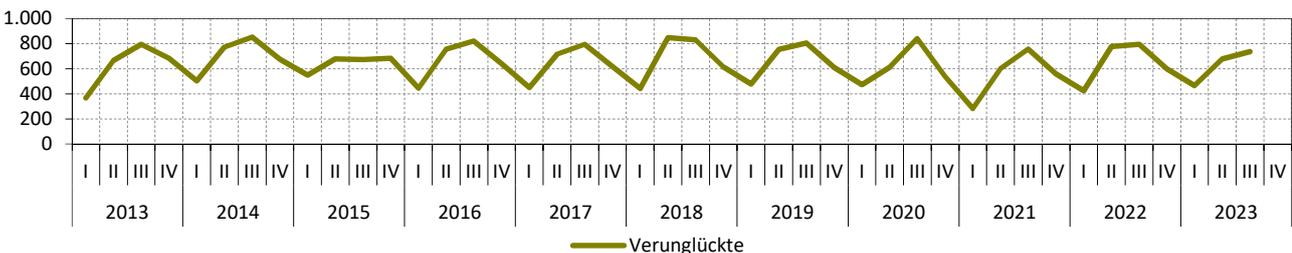
Neuzulassungen



Straßenverkehrsunfälle



Verunglückte

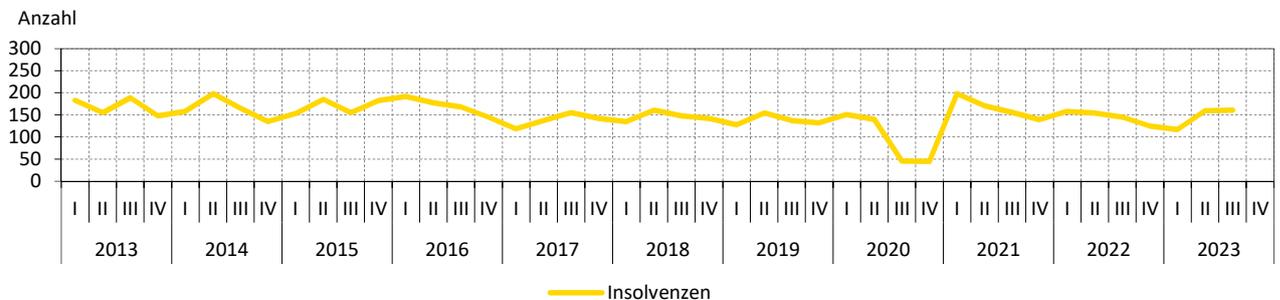


Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen

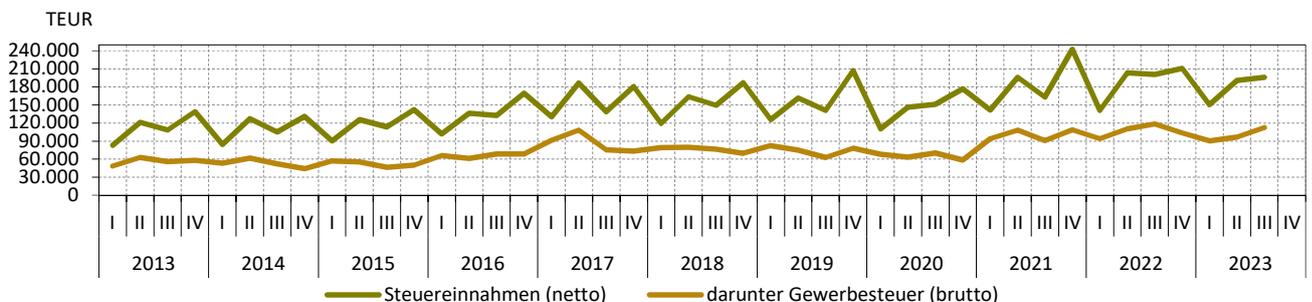
Quellen: Luftverkehr - Mitteldeutsche Flughafen AG, Führerscheine, Kraftfahrzeuge - Ordnungsamt Dresden, Unfälle - Statistisches Landesamt Sachsen

	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Insolvenzen	145	125	117	159	161
voraussichtliche Forderungen in Mio Euro	13,3	14,8	18,3	18,1	18,3
davon Unternehmensinsolvenzverfahren	25	19	24	29	31
darunter Einzelunternehmen	11	8	11	18	16
Personengesellschaften	-	2	1	-	-
Gesellschaften mbH	14	9	10	11	14
darunter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen					
(C) Verarbeitendes Gewerbe	1	3	1	2	-
(F) Baugewerbe	4	1	2	5	10
(G) Handel; Instandhalt. u. Reparatur Kfz	5	5	4	3	5
(I) Gastgewerbe	2	2	3	3	3
davon übrige Schuldner	120	106	93	130	130
darunter Verbraucher	90	70	61	99	90
ehemals selbstständig Tätige	27	33	32	30	38
Kommunale Finanzen (in TEUR), kassenmäßig					
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	200.841	210.720	150.351	190.656	196.107
davon Steuereinnahmen (brutto)	143.284	124.953	114.501	126.645	137.722
davon Grundsteuer A+B	20.238	17.892	20.355	25.917	19.739
Gewerbsteuer (brutto)	118.473	103.287	90.064	96.855	112.665
sonstige Gemeindesteuern	4.573	3.774	4.082	3.873	5.318
davon Spielautomatensteuer	571	531	702	507	612
Hundesteuer	397	383	583	422	406
Zweitwohnungssteuer	316	294	373	327	343
Beherbergungssteuer	3.289	2.566	2.424	2.617	3.957
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+)	51.635	89.686	19.703	56.832	50.924
Gewerbsteuerumlage (-)	8.564	18.429	-1.181	7.005	7.553
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+)	14.486	14.510	14.966	14.184	15.014
Fundbüro Dresden					
Bestand ¹⁾	4.823	4.946	4.367	5.351	4.253
neu abgegebene Fundsachen	2.541	2.452	2.662	2.754	2.565
Rückgaben	754	709	667	794	871
verwertete Fundsachen	1.527	1.620	2.574	976	2.793

Insolvenzen



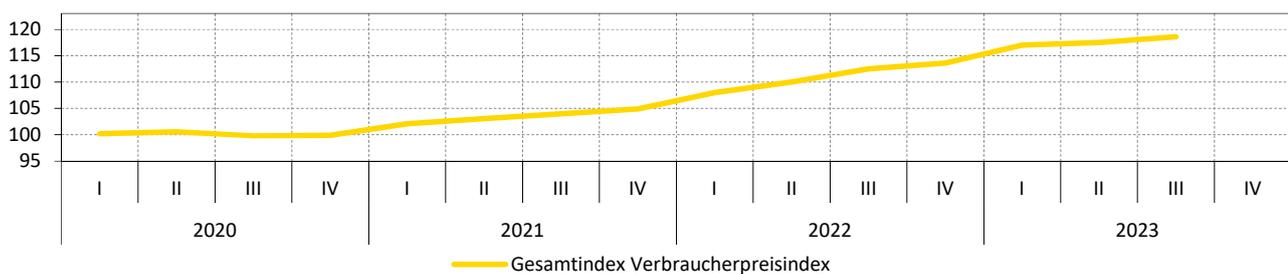
Steuereinnahmen



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

Quellen: Insolvenzen - Statistisches Landesamt Sachsen, Steuern - Steuer- und Stadtkassenamt Dresden, Fundbüro - Ordnungsamt Dresden

	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023
Verbraucherpreisindex in Sachsen¹⁾					
alle privaten Haushalte (2020 = 100 Prozent)	112,5	113,6	117,0	117,5	118,6
darunter Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	122,2	127,0	134,5	131,6	131,8
davon Brot und Getreideerzeugnisse	123,4	129,2	136,7	138,0	140,4
Fleisch und Fleischwaren	123,5	126,0	126,5	129,4	131,0
Fische und Fischwaren	118,8	123,3	126,9	128,9	127,2
Molkereiprodukte und Eier	136,4	146,2	151,2	146,2	144,3
Speisefette und Speiseöle	161,0	163,4	141,6	135,3	133,5
Obst	107,0	107,2	116,2	115,4	114,8
Gemüse	119,9	126,9	162,1	133,8	129,9
Zucker, Marmelade, Honig und a. Süßwaren	112,0	117,7	120,6	126,3	191,4
Nahrungsmittel (anderweitig nicht genannt)	118,2	124,3	131,3	132,6	134,3
Kaffee, Tee und Kakao	120,3	119,1	120,6	118,5	121,1
Mineralwasser, Limonaden und Säfte	112,8	116,2	121,4	124,4	127,0
alkoholische Getränke und Tabakwaren	110,1	112,1	116,0	118,4	120,3
Bekleidung und Schuhe	104,9	106,6	107,1	107,8	108,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,7	108,8	113,6	113,9	114,3
davon Wohnungsmieten, Mietwert v. Eigentümerwhg.	102,7	103,1	103,4	103,7	104,5
Instandhaltung/Reparatur Wohnung/Wohnhaus	120,7	123,7	126,3	130,0	130,6
Wohnnebenkosten	106,3	106,7	108,5	109,0	109,3
Haushaltsenergie	132,5	130,6	156,0	155,5	156,6
Möbel, Leuchten, Geräte und a. Haushaltszubehör	112,6	114,7	117,7	118,5	119,3
Gesundheit	101,7	102,1	104,1	104,1	104,6
Verkehr	124,9	122,0	123,5	124,2	127,0
Post und Telekommunikation	99,0	99,7	99,5	100,3	100,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,6	112,3	113,5	115,8	117,2
Bildungswesen	100,3	102,1	103,4	103,7	104,7
Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen	113,4	115,9	119,0	121,2	122,4
andere Waren und Dienstleistungen	109,8	111,6	115,0	116,8	119,0
Preisindizes für Bauwerke in Sachsen²⁾ (2015 = 100)					
Neubau von Wohngebäuden	169,7	174,3	179,0	181,1	182,0
davon Roharbeiten	171,7	176,2	179,4	180,3	179,7
Ausbauarbeiten	168,0	172,7	178,6	181,7	183,9
Neubau von Bürogebäuden	170,0	174,4	178,7	180,4	181,1
davon Roharbeiten	174,1	177,6	180,0	179,8	178,3
Ausbauarbeiten	167,8	172,7	178,0	180,6	182,6
Neubau von Gewerblichen Betriebsgebäuden	169,7	174,3	178,4	179,8	180,3
davon Roharbeiten	171,0	175,0	177,9	177,9	177,0
Ausbauarbeiten	168,3	173,4	178,9	182,0	184,1
Neubau von Ingenieurbauten					
Straßenbau	166,5	172,1	177,8	181,1	181,5
Brücken im Straßenbau	178,4	181,2	182,3	181,2	179,7
Ortskanäle	172,5	178,8	185,4	186,8	189,8
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Instandhaltung von Wohngeb. ohne Schönheitsreparatur	173,3	177,7	183,4	186,8	188,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	172,1	175,0	176,2	180,1	181,0

Verbraucherpreisindex - in Prozent

 Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ jeweils zur Quartalsmitte (Februar, Mai, August, November)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Wirtschafts-Tendenzen	Veränderung (p) im Vergleich ...				
	2022 zu 2021		2023 zu 2022		
	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal
Basis: Trendlinie, gleitender Durchschnitt					
Auftragseingang					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↗	↗	↗	↗
Bauhauptgewerbe	↘	↗	→	↗	↑
Gesamtumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↑	↑	↑	↗
darunter Maschinenbau	↘	→	↑	↗	↗
Herstellung von Metallerzeugnissen	↗	↑	↗	↗	↑
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	↑	↗	↗	↗	→
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	↑	↑	↑	↑	↗
Bauhauptgewerbe	↘	→	→	→	↗
Ausbaugewerbe	↘	↗	↗	↗	↑
Auslandsumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↑	↑	↑	↗
darunter Maschinenbau	.	.	↑	↑	↗
Beschäftigte					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↗	↗	↗
Bauhauptgewerbe	↘	↘	→	→	→
Ausbaugewerbe	↗	→	→	↗	↗
Zahl der Arbeitslosen					
	↘	↘	↗	↗	↗

Veränderung (p)	20 % ≤ p	↑
	2 % ≤ p < 20 %	↗
	-2 % < p < 2 %	→
	-20 % < p ≤ -2 %	↘
	p ≤ -20 %	↓

Anmerkung: "." Keine Trendbetrachtung möglich aufgrund fehlender Daten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
 Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle Dresden

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
[facebook.com/stadt Dresden](https://facebook.com/stadtDresden)
instagram.com/landeshauptstadt_dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: März 2024

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.